

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 40 · Nr. 1

Jänner 2024

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

10 Gebühren, GIS und Ortstaxe

FAMILIE & SOZIALES

15 Einschreibungen Kindergarten

16 Einschreibungen
1. Klasse Grundschule

20 Tauffeiern

JUGEND & SENIOREN

22 Jugenddienst

23 Berufsorientierung in der
Mittelschule

24 Jugendbeirat

WIRTSCHAFT

26 Sozialgenossenschaft Weltladen

27 Bäuerinnen Kastelruth

KULTUR

30 Lesung mit Jörg Zemmler

31 Repair Cafe in Seis

VEREINE

32 Jahreshauptversammlung AVS

UMWELT & GESUNDHEIT

34 Die Biochemie des Glücks



Foto Ernst Gasser
Aufgenommen am
05.11.2023 - 11:13 Uhr

■ **Rückblick der
Bürgermeisterin** S. 3

■ **Das Martinsheim stellt
seine Dienste vor** S. 25

■ **Neue Bücher in den
Bibliotheken** S. 29

DORFLIFT KASTELRUTH

Vom 22.12.2023 bis 15.03.2024 täglich von 9:00 bis 16:30 geöffnet



Der Kastelruther Dorflift ist in den Skipässen Gröden/Seiser Alm und Dolomiti Super Ski inbegriffen. Die Skischulen „Schlern 3000“ und „Seiseralm“ bieten in den Weihnachtsferien, an Sonntagen, in den Faschingsferien, sowie auf Anfrage Privatunterricht für Anfänger an.

PREISE

Tageskarte Erwachsene	22,00 €
Tageskarte Kinder 11–15 Jahre	16,00 €
Tageskarte Kinder < 10 Jahre	11,00 €
Halb-Tageskarte Erwachsene	16,00 €
Halb-Tageskarte Kinder 11–15 Jahre	11,00 €
Halb-Tageskarte Kinder < 10 Jahre	8,00 €
10 Punkte-Karte	27,00 €
20 Punkte-Karte	49,00 €

Die Tages- und Punktekarten sind an der Talstation des Dorfliftes und im Skipassbüro Kastelruth erhältlich.



**Skikurse
für Anfänger**

Buche deinen Skilehrer Online!

Scanne den QR-Code und wähle Ski Alpin und Meeting Point Guns und buche deine Privatstunde.

Skischule Schlern 3000
Skischule Seiseralm

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

am 14. November 2022 trat ich das Amt der Bürgermeisterin an. Dank meiner Erfahrungen als Referentin in den Bereichen Schule, Bildung, Soziales, Friedhöfe und Finanzen waren mir einige der umfangreichen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche des Amtes bereits bekannt und dies ermöglichte mir, einen unmittelbaren Einblick in die vielfältigen Herausforderungen zu bekommen. Der Gemeindevorstand mit Adolf Hofer, Walter Alfarei, Stefan Rabensteiner, Vera Profanter und Martin Gasslitter konnte mit engagiertem Einsatz einen großen Beitrag zur Umsetzung der notwendigen Schritte leisten. Das Jahr 2023 war geprägt von großen Herausforderungen im Bereich des Zivilschutzes. Erdbeben, Überschwemmungen und damit verbundene Straßensperrungen werden uns leider auch in den nächsten Jahren beschäftigen. In den Sommermonaten konnten die notwendigen brandschutztechnischen Maßnahmen im Kindergarten Seis und in den Grundschulen Kastelruth und Seis umgesetzt werden.

In allen Fraktionen wurden meine Sprechstunden sehr gut angenommen. Auch wenn nicht alle Wünsche, aufgrund gesetzlicher Vorgaben und des Allgemeininteresses, berücksichtigt werden konnten, erachte ich den direkten Austausch mit den einzelnen Bürgern und Bürgerinnen grundlegend für eine effiziente Gemeindeverwaltung. Da vorwiegend Männer vorsprechen, würde ich gerne auch persönlich die



Anliegen, Sorgen, Ideen und Wünsche der Frauen und Jugendlichen erfahren. Besondere Freude als Bürgermeisterin bereiten mir die direkten Begegnungen mit den Menschen, von den Schülern und Schülerinnen, die mir ihre Unterschriftensammlung für eine Umgestaltung des Schulhofes in Kastelruth überreicht haben, bis zum hundertsten Geburtstag von Maria Bernardi im Altersheim St. Ulrich. Für das Jahr 2024 gilt unter anderem mein Engagement der Umsetzung des betreuten und begleiteten Wohnens für betagte Menschen im ehemaligen Kloster in Kastelruth. Dafür sind zehn Wohnungen vorgesehen. Für junge Menschen und für junge Familien ist und bleibt das leistbare Wohnen ein wichtiges Thema. Hier ist die Gemeinde gefordert, Anreize auf dem Wohnungsmarkt zu schaffen. Die Zuweisung von Wohnbau- und Gewerbebezonen steht demnächst an. Zur weiteren Entlastung der

Familien gilt es, in Zusammenarbeit mit der Provinz, den Mensadienst für Schüler und Schülerinnen, die Nachmittagsangebote und Angebote in den Schulferienzeiten auszubauen.

Ich bedanke mich bei allen Freiwilligen, die in den verschiedensten Vereinen und Organisationen ihren wertvollen Dienst für die Allgemeinheit leisten und für die Gesellschaft mit ihrem Ehrenamt einen großen Mehrwert darstellen.

Auch im kommenden Jahr werde ich mein Bestes geben und meine Energien und Kompetenzen zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kastelruth einsetzen. Es ist mir bewusst, dass nicht jedes Anliegen jedes Einzelnen berücksichtigt werden kann. Im Mittelpunkt der Entscheidungen der öffentlichen Verwaltung muss das Streben für das Gemeinwohl stehen.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Kastelruth, die tagtäglich für die Anliegen der Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung stehen und ich bedanke mich bei Ihnen geschätzte Bürger und Bürgerinnen für das offene Gespräch, die Rückmeldungen und bitte um das Verständnis, dass manchmal lediglich die kleinen Schritte, nach außen sichtbar werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024.

*Ihre Bürgermeisterin
Cristina Pallanch*



ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

01. Jänner	Seis 0471 708970
06./07. Jänner	St. Ulrich 0471 796125
13./14. Jänner	Völs 0471 725373
20./21. Jänner	St. Christina 0471 792106 – 3331776615
27./28. Jänner	Kastelruth 0471 706323
03./04. Februar	Wolkenstein 0471 795142

Turnusse aller Apotheken Südtirols:

www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp

Turni delle farmacie della provincia di Bolzano:

www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Kastelruth, Seis

01. Jänner	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
05./06./07. Jänner	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
13./14. Jänner	Dr. Heinmüller 347 860 8283
20./21. Jänner	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
27./28. Jänner	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

01. Jänner	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
05./06./07. Jänner	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
13./14. Jänner	Dr. Trocker Tel. 333 258 0002
20./21. Jänner	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
27./28. Jänner	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004

KASTELRUTH - Martinsheim

Ärztgemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller: Tel. 0471 71 10 11

MO	8:00 - 11:30 Uhr / 15:00 - 17:00 Uhr
DI	8:00 - 11:30 Uhr
MI	15:00 - 19:00 Uhr
DO	8:00 - 11:30 Uhr
FR	8:00 - 11:30 Uhr

Dr. Mauro Lazzari, Tel. 0471 70 76 31

MO	8:00 - 11:30 Uhr
DI	15:30 - 19:00 Uhr
MI	8:00 - 11:30 Uhr
DO	15:00 - 17:30 Uhr
FR	8:00 - 10:30 Uhr

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztgemeinschaft

Renate Rabensteiner Tel. 0471 711 011 – 707 631

MO	08:00 - 11:30 Uhr
DI	08:00 - 11:30 Uhr
MI	08:00 - 11:30 Uhr / 15:00 - 17:00 Uhr
DO	08:00 - 11:30 Uhr
FR	08:00 - 11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14:30 bis 15:30 Uhr** anwesend.

SEIS - Kulturhaus Seis

Dr. Axel Koralus: Mob. 338 236 18 54

MO	09:00 - 11:00 Uhr / 17:00 - 19:00 Uhr
DI	09:00 - 11:00 Uhr
MI	09:00 - 11:00 Uhr / 16:00 - 18:00 Uhr
DO	09:00 - 11:00 Uhr / 17:00 - 19:00 Uhr
FR	09:00 - 11:00 Uhr

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3, Kardaun
I-39053 Karneid, Tel. 0471 36 14 11
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH, Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO	08:30 – 12:00 Uhr
MO	09:30 – 12:00 Uhr
DI	10:30 – 13:00 Uhr
MI	08:15 – 13:00 Uhr

Tel. 0471 43 69 47

Elternberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Elternberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung
Tel. 0471 72 40 48
Handy 337 143 06 36

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr
Tel. 0471 70 76 38

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO	10:30 – 13:00 Uhr
FR	8:30 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 43 69 48

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr
Tel. 0471 72 57 08

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gäste  **Servizio Guardie mediche turistiche**

Die Gemeinde informiert, dass vom 20.12.2023 bis zum 07.04.2024 die Touristenärzte im Ambulatorium im „Martinsheim“ Kastelruth von Freitag bis Mittwoch (Donnerstag geschlossen) von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ihren Dienst leisten werden.

Die telefonische Erreichbarkeit des diensthabenden Touristenarztes ist an den genannten Wochentagen von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Tel. 0471-705444) gewährleistet (auch für eventuelle Hausvisiten).

Bürgermeisterin Cristina Pallanch

Il Comune comunica che dal 20/12/2023 fino al 07/04/2024 pressteranno servizio le guardie mediche turistiche nell'ambulatorio del "Martinsheim" a Castelrotto, dal venerdì al mercoledì (giovedì chiuso) dalle ore 09.00 fino alle ore 12.00 e dalle ore 16.00 fino alle ore 19.00.

La reperibilità telefonica del medico del Servizio (tel. 0471-705444) è garantita ai giorni settimanali nominati dalle ore 09.00 alle ore 19.00 (anche per eventuali visite a domicilio).

La Sindaca Cristina Pallanch

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in **KARDAUN** – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern - am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B - am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die gesamte Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.



Führerschein Erneuerung

In **St. Christina** in der Arztpraxis (**Dr. Piccoliori 0471 792 282**) in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstag-nachmittag von 16:30-18:30 Uhr. Bitte nur mit Terminvereinbarung.

In **Wolkenstein** Montag-Freitag von 9:00-15:00 Uhr, Samstag mit Termin, im Ambulatorium (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn). Alle Einzah-lungen, sowie Fotos, für eine Ver-längerung des Führerscheins oder Erlangung können in der Praxis von Dr. Fallaha Aba in Wolkenstein, Via Meisules 247, getätigt werden.

Rinnovo patente

A **S. Cristina** nell'ambulatorio (**Dr. Piccoliori 0471 79 22 82**) di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30. Su appuntamento.

A **Selva**, dal lunedì al venerdì dalle 9:00 alle 15:00, Sabato su appuntamento, presso l'ambulatorio (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in Via Meisules 247 (di fronte alla funivia del Ciampinoi). Tutti i versamenti, così come le foto, per il rinnovo o il conseguimento della patente di guida possono essere effettuati presso l'ufficio del dott. Fallaha Aba a Selva, in via Meisules 247.

KINDERÄRZTIN

Dr.in Christa Frauenfelder

Ordinationszeiten der Kinderärztin

Dr.in Christa Frauenfelder

Mo 08:00 – 09:00 Uhr

(nur telefonisch)

16:00 – 19:00 Uhr

Di 14:30 – 17:30 Uhr

Mi 08:00 – 11:00 Uhr

Do 08:00 – 11:00 Uhr

Fr 08:00 – 11:00 Uhr

Telefonische Vormerkungen

täglich von 8:00 – 9:00 Uhr

Mob. 0039 351 69145 91

PEDIATRA

Dott.ssa Christa Frauenfelder

Orari di ambulatorio della
Dott.ssa Christa Frauenfelder

Lu ore 8:00 – 9:00

(solo telefonica.)

16:00 – 19:00

Ma ore 14:30 – 17:30

Mer ore 8:00 – 11:00

Gi ore 8:00 – 11:00

Ve ore 8:00 – 11:00

Prenotazione telefonica

ogni giorno dalle ore 8:00 – 9:00

Mob. 0039 351 69145 91

frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com

Vormerkungen

für die verschiedenen Dienste,
wie Blutabnahme usw:

0471 100 100

Web:

sanibook.sabes.it

E-Mail:

vormerkungen@sabes.it

Mehr Informationen:

sabes.it/Vormerkung

NACHTRAG GEBURTSTAGE DEZEMBER



- **Juliane Trocker Hofer** (Zerunder Julla), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.12.1942

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JÄNNER / COMPLEANNI DEL MESE DI GENNAIO



- **Carolina Colli Wwe. Großrubatscher**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 02.01.1931
- **Johanna Hofer Wwe. Welponer** (Tuene), wohnhaft in Pufels, geb. am 02.01.1931
- **Alois Obexer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.01.1937
- **Franziska Schneider Wwe. Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.01.1936
- **Rodolfo Stuffer (Rudi)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.01.1934
- **Karl Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.01.1942
- **Ferdinand Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.01.1943
- **Gottfried Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.01.1935
- **Vincenzo Altobello (Enzo)**, residente a Siusi, nato l'08-01-1943
- **Alberto Dorigo**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.01.1943
- **Elisabeth Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 14.01.1935
- **Margherita Ascher Wwe. Marmosoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.01.1936
- **Frida Vinatzer Wwe. Kostner**, wohnhaft in Pufels, geb. am 16.01.1943
- **Bernhard Hofer (Singer-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 16.01.1935
- **Paolo Hofer**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 18.01.1936
- **Arthur Lantschner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 20.01.1934
- **Gustav Kostner**, wohnhaft in Seis, geb. am 24.01.1943
- **Anton Kritzinger (Stuflesser Toni)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 24.01.1943
- **Regina Schgaguler Wwe. Scherlin**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.01.1939
- **Ida Canins Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.01.1935
- **Hildegard Tapfer Wwe. Senoner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.01.1943
- **Ernst Thomaseth (Haus Thomaseth)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.01.1938
- **Paul Fink (Oberporz)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 27.01.1935
- **Friederike Höller Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.01.1943
- **Berta Wieser Wwe. Siebenförcher** (Hotel Icaro), wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 28.01.1931
- **Frieda Anranter Wwe. Federspieler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 29.01.1944.
- **Hermann Plunger**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.01.1941
- **Franz Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.01.1937
- **Siegfried Kritzinger**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.01.1932
- **Nikolaus Malfertheiner (Lusner Niggli)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.01.1938
- **Anna Schgaguler Wwe. Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.01.1938
- **Martina Waldboth**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.01.1938
- **Melanie Zemmer und Benjamin Gostner** haben am 08/11/2023 in Völs am Schlern geheiratet
- **Victoria Mair am Tinkhof und Filip Vinatzer** haben am 17/11/2023 in Kastelruth geheiratet
- **Denise Delladdio und Gabriel Insam** haben am 20/11/2023 in St. Christina geheiratet

TRAUUNGEN MATRIMONI

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN NASCITE

- **Leo Broll**, geboren am 09/11/2023 in Brixen
- **Letizia Obexer**, geboren am 13/11/2023 in Bozen
- **Nico Perathoner**, geboren am 16/11/2023 in Brixen
- **Toni Gostner**, geboren am 27/11/2023 in Meran

VERSTORBENE DECEDUTI

- **Josef Unterthiner**, 62 Jahre
- **Gottfried Mahlknecht**, 61 Jahre
- **Juliana Mulser**, 77 Jahre
- **Anton Heufler**, 83 Jahre
- **Friedrich Anton Binder**, 86 Jahre
- **Valentin Wanker**, 82 Jahre
- **Walter Zuber**, 88 Jahre
- **Erich Tirler**, 88 Jahre

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Kraler Grafik & Druck / Brixen
Auflage
3.500 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Jänner 2024

barbara@fotorier.it

LESERBRIEF

Gehirne auf der Flucht

Erlauben Sie mir, einige Gedanken mit Ihnen zu teilen, da ich vier Enkelkinder habe, die gerade ihr Studium abgeschlossen haben und sich für einen Auslandsaufenthalt entschieden haben, um sich mit ihren Erwartungen und Lebensplänen zu messen. Der "Brain Drain" ist ein Migrationsphänomen, das nicht nur die derzeitige Situation in Italien, sondern auch unsere Provinz betrifft.

Es handelt sich um ein weit verbreitetes Phänomen, von dem Tausende von jungen Menschen betroffen sind, die sich auf der Suche nach neuen Arbeitsmöglichkeiten für eine Auswanderung ins Ausland entscheiden.

Und es sind nicht nur junge Genies, die nach Herausforderungen und Beschäftigungsmöglichkeiten suchen, die ihren Talenten entsprechen, sondern junge Menschen aller Art und mit allen möglichen Abschlüssen, die in der Flucht ins Ausland eine gute Möglichkeit sehen, sich zu emanzipieren und ihre Qualitäten in einem Umfeld zu verbringen, das ihre Talente angemessen würdigt.

Die Ursachen sind vielfältig und weitaus komplexer als die einfache Anziehungskraft, die das Ausland auf junge Menschen aus aller Welt ausübt. Sobald ein junger Mensch sein Studium abgeschlossen hat, sieht er sich mit ungünstigen Aussichten konfrontiert: schlecht (oder gar nicht) bezahlte Praktika, prekäre und unrentable Arbeitsplätze, eine Arbeitssuche, die durch das Erfordernis von Erfahrung als Voraussetzung, Kenntnissen der italienischen und deutschen Sprache und oft auch der englischen Sprache erschwert wird.

Die italienische Situation unterscheidet sich stark von der im Ausland, wo ein junger Mensch, der sich entscheidet, sich zu engagieren und in seine Zukunft zu investieren, belohnt und anerkannt wird, und zwar sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch in Bezug auf den beruflichen Aufstieg, wobei es ihm oft gelingt, wichtige Funktionen zu übernehmen, ohne jahrelang warten zu müssen.

Kein junger Mensch macht sich so viele Illusionen, dass er glaubt, dass die Zukunft nach Abschluss des Studiums mit offenen Armen auf ihn wartet. Jeder weiß, dass er arbeiten muss, aber oft ist die einzige Möglichkeit, sich ein anstän-

diges Leben zu leisten, das Verlassen des Heimatlandes und der Umzug ins Ausland. Denn wie bei anderen Arten der Migration ist auch der Umzug ins Ausland nicht immer eine Option.

Mit dem Gehalt eines Hochschulabsolventen kann man in Italien, geschweige denn in Südtirol, kaum ein Haus kaufen, eine Familie gründen und selbstständig sein.

Man hat oft das Bild vor Augen, dass junge Menschen bis zu ihrem dreißigsten Lebensjahr am Rockzipfel ihrer Mutter kleben und nie von zu Hause weggehen wollen, aber es wird zu wenig nach den Ursachen für diese Bindung gefragt.

Das Bedürfnis nach Unabhängigkeit liegt in der Natur eines jungen Menschen, ganz gleich, wo auf der Welt er sich befindet, aber leider bleibt das Ausland die einzige Chance, sich selbst zu verwirklichen und ein anständiges Leben zu führen, ohne auf jemanden angewiesen zu sein.

Daher kann man es jungen Menschen

nicht verdenken, wenn sie sich für ein Land entscheiden, in dem sie geschätzt und gefördert werden.

Die Entscheidung fällt nicht leicht: Der Traum, zu Hause zu bleiben und den Beruf auszuüben, für den man hart gelernt hat, bleibt bestehen.

Das zeigt die Zahl der jungen Menschen, die, sobald sie die Möglichkeit haben, in ihre Heimat zurückkehren, auch dank der von der Regierung geförderten steuerlichen Anreize. Die Verringerung der Anreize macht denjenigen, die ihre Rückkehr bereits geplant und organisiert hatten, nur einen Strich durch die Rechnung und verschlimmert eine ohnehin schon sehr komplexe Situation.

Dies zeigt, dass junge Menschen den Wunsch haben, daheim zu bleiben, oder zurückzukehren wenn sie bereits weggegangen sind, wenn die Situation günstig wird, und auch hier geschätzt zu werden und zur Zukunft unseres Landes beizutragen.

Felice Squeo

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

VERKÄUFER*IN / MITARBEITER*IN /
REINIGUNGSKRAFT
VOLL- UND TEILZEIT

IN DER FILIALE
KASTELRUTH UND SEIS

DEINE BENEFITS

- ✓ An Sonntagen geschlossen
- ✓ 10 % Mitarbeiterrabatt auf Einkäufe
- ✓ Wechseldienst (jeder 2. Samstag frei)
- ✓ Möglichkeit von freien halben Tagen
- ✓ 14 Monatsgehälter + Prämien

Hier informieren und gleich
bewerben unter mpreis.it/#jobs

Frau Michaela Tel: +39 0474 055027
E-Mail: info@mpreis.it




WIR FREUEN
UNS AUF DICH!



BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Tarife Schlachthof Telfen/Kastelruth. (Nr.519/2023) Abänderung der Schlachttarife: Rind 110 €, Kalb 60 €, Schaf 25 €, Lamm 15 €, Ziege 25 €, Kitz 15 €, Schwein (mind. 5) 40 €, Ferkel 20 €, Pferd 100 €, Fohlen 60 €. Die Tarife für die Entsorgung der Tierkadaver im Schlachthof Telfen/Kastelruth werden gemäß nachfolgender Tabelle, mit Wirkung ab 01.01.2024 genehmigt: Großvieh 25 €, Kleintier unter 100 kg bzw. bis 2 Monate alte Rinder 12,50 €.

Tariffe macello Telfen/Castelrotto. (n.519/2023) Modifica delle tariffe di macellazione: bovino 110 €, vitello 60 €, pecora 25 €, agnello 15 €, capra 25 €, capretta 15 €, suino (min. 5) 40 €, suinetto 20 €, equino 100 €, puledro 60 €. Le tariffe per lo smaltimento delle carcasse animali nel macello di Telfen/Castelrotto vengono approvate come dal seguente prospetto, a partire dal 01/01/2024: animali grandi 25 €, animali piccoli sotto 100 kg oppure bovini con un'età fino a due mesi 12,50 €.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.553/2023) Energetische Optimierung von öffentlichen Beleuchtungsanlagen in der Gemeinde Kastelruth - Zone Tagusens und Radeller - Beauftragung der Edyna GmbH mit dem Neuanschluss an das Stromnetz (563,62 €).

Lavori pubblici. (n.553/2023) Ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nel Comune di Castelrotto - zona Tagusa e Radeller - Incarico della Edyna srl con il nuovo allacciamento alla rete elettrica (563,62 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.554/2023) Umnutzung und Sanierung des ehemaligen Klosters in Kastelruth zu Seniorenwohnungen für begleitetes/betreutes Wohnen - Beauftragung der Baubüro Ingenieurgemeinschaft aus Bozen mit der Überprüfung des Vor- und Ausführungsprojektes (21.950,24 €).

Lavori pubblici. (n.554/2023) Cambio di destinazione d'uso e risanamento dell'ex convento a Castelrotto ad alloggi per anziani adibiti all'accompagnamento/all'assistenza abitativa - Incarico della Baubüro Associazione Ingegneri di Bolzano con la verifica del progetto preliminare ed esecutivo (21.950,24 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.555/2023) Ableitung der Oberflächenwässer im Bereich "Telfen" - Beauftragung der EUT Engineering GmbH mit Vermessung, Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung sowie mit der Erstellung eines hydrogeologischen Gutachtens und geologischen Bauleitung - Anpassung des Honorars (17.048,57 €).

Lavori pubblici. (n.555/2023) Derivazione delle acque superficiali nella zona "Telfen" - Incarico della EUT Engineering srl con rilievo plano-altimetrico, progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità nonché con l'elaborazione di un parere idrogeologico e con l'assistenza geologica - Adeguamento dell'onorario (17.048,57 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.557/2023) Sanierung öffentliche Toiletten in Kastelruth - Sanitärarbeiten - Beauftragung der Firma Gramm Christian & Co. KG aus Kastelruth (42.691,50 €).

Lavori pubblici. (n.557/2023) Risanamento bagni pubblici a Castelrotto - Lavori termosanitari - Incarico della ditta Gramm Christian & Co. sas di Castelrotto (42.691,50 €).

Fremdenverkehr. (Nr.563/2023) Veranstaltung "Weihnachtsmarkt und Eislaufplatz am Dorfplatz in Kastelruth" - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen an den Tourismusverein Kastelruth: Entsorgung von Abfällen, Schneeräumdienst, Nutzung Eingangsbereich Rathaus, Strom für Musikgruppen und Marktstand vor dem Büro der Ortspolizei, Tonanlage des Rathauses.

Turismo. (n.563/2023) Manifestazione "Mercatino natalizio e campo da ghiaccio sulla piazza di Castelrotto" - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura all'associazione turistica Castelrotto: smaltimento di immondizie, sgombero della neve, uso area d'ingresso Municipio, energia elettrica per bande di musica e bancarella del mercato davanti all'ufficio polizia municipale, sistema audio del Municipio.

Zivilschutz. (Nr.564/2023) Felssicherungsarbeiten in der Fraktion St. Oswald (oberhalb Böstalweg und Sattler) - Beauftragung der Firma Locher KG (5.468,80 €).

Protezione civile. (n.564/2024) Consolidamento rocce sopra nella frazione S. Oswald (sopra sentiero Valle Bös e Sattler) - Incarico della ditta Locher sas (5.468,80 €).

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.565/2023) Marktgemeinde St. Ulrich - Durchführung von verschiedenen Instandhaltungsarbeiten an der Fußgängerbrücke Setil in St. Ulrich - Übernahme des Spesenanteils (8.418,00 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.565/2023) Comune di Ortisei - Esecuzione di diversi lavori di manutenzione al ponte pedonale Setil a Ortisei - assunzione di una parte delle spese (8.418,00 €).

Bauhof. (Nr.568/2023) Ankauf eines Schneepfluges für den Traktor Lindner Unitrac des Gemeindebauhofes - Beauftragung der Firma Komland GmbH aus Hafiling mit Lieferung und Montage Vermögensverwaltung (21.967,32 €).

Cantiere comunale. (n.568/2023) Acquisto di uno sgombraneve per il trattore Lindner Unitrac del cantiere comunale - Incarico della ditta Komland srl di Avelengo con fornitura e montaggio (21.967,32 €).

Bauhof. (Nr.569/2023) Vergabe der Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung und Reparatur der zwei Unimog und des LKW des Gemeindebauhofes für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2023 - Beauftragung der Firma Truck & Bus Center GmbH aus Vahrn mit Zusatzdienstleistungen.

Cantiere comunale. (n.569/2023) Appalto dei lavori di manutenzione ordinaria e di riparazione dei due Unimog e del camion del cantiere comunale nel periodo 01/01/2021 - 31/12/2023 - Incarico della ditta Truck & Bus Center Srl di Varna con servizi aggiuntivi.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr. 571/2023) Abtransport von Schnee im Winterhalbjahr 2023/2024 - Beauftragung der Firma Toni GmbH aus Kastelruth mit der Durchführung (12.200,00 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.571/2023) Trasporto della neve nel periodo invernale 2023/2024 - Incarico della ditta Toni Srl di Castelrotto (12.200,00 €).

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.572/2024) Außerordentliche Reparaturarbeiten bei der Straßenbeleuchtung in Kastelruth, Seis und Runggaditsch - Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH mit den zusätzlichen Arbeiten im Föstlweg in Kastelruth (2.343,56 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.572/2024) Lavori di riparazioni straordinarie presso l'illuminazione pubblica a Castelrotto, Siusi e Roncadizza - Incarico della ditta Krapf Energy Srl con i lavori aggiuntivi in via Föstl a Castelrotto (2.343,56 €).

Datenschutz. (Nr.574/2023) Benennung des Datenschutzbeauftragten (DPO) gemäß Art. 37 der EU-Verordnung 2016/679 und Auftrag an RA Dr. Paolo Recla aus Mailand für die Jahr 2024 und 2025 (6.090,24 €).

Protezione dei dati. (574/2023) Designazione del Responsabile della Protezione dei Dati personali (RPD) ai sensi dell'art. 37 del Regolamento UE 2016/679 e incarico all'Avv. Dott. Paolo Recla di Milano per gli anni 2024 e 2025 (6.090,24 €).

Grundschule Kastelruth. (Nr.578/2023) Anpassung an die geltenden Brandschutz-

bestimmungen - Beauftragung der Malerbetrieb Fill GmbH aus Kastelruth mit der Durchführung von Schallschutzmaßnahmen und Maler- und Gipskartonarbeiten (127.789,74 €).

Scuola elementare Castelrotto. (n.578/2023) Adeguamento alle normative antincendio vigenti - Incarico della Malerbetrieb Fill srl di Castelrotto con l'esecuzione di misure acustiche e lavori da pittore e in cartongesso (127.789,74 €).

Grundschule Kastelruth, Grundschule Seis, Kindergarten Seis. (Nr.579/2023)

Anpassung an die geltenden Brandschutzbestimmungen - Anpassung der Beauftragung der Rubner Türen GmbH aus Kiens mit Produktion und Einbau von Türen (43.482,95 €).

Scuola elementare Castelrotto, scuola elementare Siusi e scuola materna Siusi. (n.579/2023) Adeguamento alle normative antincendio vigenti - Adeguamento dell'incarico della Rubner Türen srl di Chienes con produzione ed installazione di porte (43.482,95 €).

Grundschule Seis. (Nr.580/2023) - Anpassung an die geltenden Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen - Beauftragung der Rubner Türen GmbH mit Produktion und Einbau einer zusätzlichen Eingangstür (6.495,28 €).

Scuola elementare Siusi. (n.580/2023) Adeguamento alle normative di sicurezza ed antincendio vigenti - Incarico della Rubner Türen srl con produzione ed installazione di un'ulteriore porta d'ingresso (6.495,28 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.581/2023)

kleine Bauvorhaben 2023 - ex Art. 1, Abs. 29 und ff. des Gesetzes Nr. 160/2019 (Finanzierung durch die Europäische Union-NextGenerationEU) - Energetische Optimierung von öffentlichen Beleuchtungsanlagen in der Gemeinde Kastelruth-Zone Umgebung Seis - Genehmigung der Anzahlung (Firma Krapf Energy GmbH) (23.756,96 €).

Lavori pubblici. (n.581/2023) piccole opere 2023 - ex art. 1, commi 29 e ss. della legge n. 160/2019 (Finanziamento dall'Unione Europea-NextGenerationEU) - Ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nel Comune di Castelrotto-zona Siusi dintorno - Approvazione dell'anticipazione (ditta Krapf Energy srl) (23.756,96 €).

Kultur. (Nr.590/2023) Gemeindebibliothek - Hauptsitz Kastelruth - Anmietung eines regenerierten Farblaser Multifunktionsgerätes bei der Firma Amonn Office GmbH für den Zeitraum 01.12.2023 - 30.11.2028 (2.775,50 €).

Cultura. (n.590/2023) Biblioteca comunale - sede principale di Castelrotto - affitto di un dispositivo laser multifunzionale a colori presso la firma Amonn Office Srl per il periodo 01.12.2023 - 30.11.2028 (2.775,50 €).

Reparatur und Wartung. (Nr.591/2023)

Beauftragung der Firma Mair Egon GmbH aus Seis/Kastelruth mit der Reparatur und Wartung der Küchenmaschinen in den gemeindeeigenen Gebäuden vom 01.12.2023 bis zum 31.12.2025 (24.400,00 €).

Riparazione e manutenzione. (n.591/2023) Conferimento dell'incarico alla ditta Mair Egon di Siusi/Cstelrotto con la riparazione e manutenzione dei macchinari da cucina negli edifici comunali dal 01.12.2023 fino al 31.12.2025 (24.400,00 €).

Sozialsprengel Kastelruth. (Nr.592/2023)

Neuverlegung von Abdeckplatten - Beauftragung der Firma Bauunternehmen Geom. Gebhard Martin KG aus Lajen mit den Arbeiten (1.842,20 €).

Distretto sociale. (n.592/2023) Rifacimento di lastre di copertura - Incarico della ditta Bauunternehmen Geom. Gebhard Martin sas di Laion con i lavori (1.842,20 €).

Gemeindebauhof Runggaditsch. (Nr.593/2023)

Ankauf von Treibstoff für die Fahrzeuge des Gemeindebauhofes Runggaditsch für den Zeitraum 27.11.2023 bis 30.06.2025 - Beauftragung der Firma Sevin GmbH (21.472,00 €).

Cantiere comunale Roncadizza. (n.593/2023)

Acquisto di carburante per i veicoli del cantiere comunale di Roncadizza per il periodo dal 27/11/2023 al 30/06/2025 - Incarico della ditta Sevin srl (21.472,00 €).

Gemeindebauhof. (Nr.594/2023)

Ankauf einer Betonmischschaufel für Fahrzeuge des Gemeindebauhofes - Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Lieferung (7.198,00 €).

Cantiere comunale. (n.594/2023) Acquisto di una palla miscelatrice per calcestruzzo per veicoli del cantiere comunale - Conferimento dell'incarico alla ditta Hell Profitechnik srl di Appiano per la fornitura (7.198,00 €).

Orts- und Verwaltungspolizei. (Nr.595/2023)

Ankauf von technischem Zubehör für die Ortspolizei. Lieferungsauftrag an die Firma Eltraff Srl aus Concorezzo (MB) (6.325,00 €).

Polizia locale e amministrativa. (n.595/2023)

Acquisto di materiale tecnico per la Polizia Locale. Affidamento fornitura alla ditta Eltraff Srl di Concorezzo (MB) (6.325,00 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.597/2023)

Asphaltierung der Gemeindestraßen im Jahre 2024 - Beauftragung des Technischen Büros Fill, Putzer, Schieder (Geom. Putzer Oskar) mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordinierung, Bauleitung, Abrechnung sowie Unterstützung des Verantwortlichen (16.385,85 €).

Lavori pubblici. (n.597/2023) Asfaltatura delle strade comunali nell'anno 2024 - Incarico dello Studio tecnico Fill, Putzer, Schieder

(Geom. Putzer Oskar) con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, la direzione dei lavori, la contabilità nonché il supporto al responsabile del procedimento (16.385,85 €).

Zivilschutz. (Nr.602/2024) Unwetter vom Oktober/November 2023 in der Fraktion Tisens - Bestätigung der Beauftragung der Firma Westholz des Weissenegger Stefan aus Völs am Schlern mit Aufräumarbeiten aufgrund von Erdrutschen (33.593,92 €).

Protezione civile. (n.602/2023) Temporalen dell'ottobre/novembre 2023 nella frazione Tisana - Conferma dell'incarico alla ditta Westholz di Weissenegger Stefan di Fiè allo Sciliar con lavori di sgombero a seguito di frane (33.593,92 €).

Schulsprengel Schlern. (Nr.603/2023)

Beauftragung der Firma Rier Josef GmbH aus Seis/Kastelruth mit der Lieferung und Montage von zwei Schränken für das Sekretariat des Schulsprengels Schlern in Kastelruth (8.577,58 €).

Istituto comprensivo Sciliar. (n.603/2023)

Incarico della ditta Rier Josef Srl di Siusi/Castelrotto con la fornitura ed il montaggio di due armadi per la segreteria dell'Istituto comprensivo Sciliar a Castelrotto (8.577,58 €).

Grundschule Kastelruth. (Nr.604/2023)

Beauftragung der Firma Cubus GmbH aus Bozen mit der Lieferung von Schülerstühlen für die Grundschule Kastelruth (9.786,00 €).

Scuola elementare di Castelrotto. (n.604/2023)

Incarico della ditta Cubus Srl di Bolzano con la fornitura di sedie per alunni per la (9.786,00 €).

Kultur. (Nr.605/2023) Organisationskomitee Kastelruther Spatzen - Gewährung eines Beitrages in Form von Sachleistungen für die Organisation des Weihnachtskonzertes am 08.12.2023.

Cultura. (n.605/2023) Comitato organizzativo "Kastelruther Spatzen" - Concessione di un contributo in forma di prestazioni in natura per l'organizzazione del concerto di Natale l'08.12.2023.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.606/2023)

Grundschule Kastelruth - Anpassung an die geltenden Brandschutzbestimmungen - Beauftragung der Firma Böden & Co KG des Rier Georg aus Kastelruth mit Bodenbelagsarbeiten (15.422,00 €).

Lavori pubblici. (n.606/2023) Scuola elementare Castelrotto - Adeguamento alle normative antincendio vigenti - Incarico ditta Boeden & Co sas di Rier Georg di Castelrotto con lavori di pavimentazione (15.422,00 €).

Grundschule Kastelruth. (Nr.607/2023)

Anpassung an die geltenden Brandschutzbestimmungen - Beauftragung der Firma

Nikolaus Bagnara AG aus Eppan mit Fliesenlegerarbeiten (3.402,96 €).

Scuola elementare Castelrotto. (n.607/2023) Adeguamento alle normative antincendio vigenti - Incarico della ditta Bagnara Spa di Apiano con lavori da piastrellista (3.402,96 €).

Wohnbauzone Tisens. (Nr.608/2023) Genehmigung der Vereinbarungen mit den jeweiligen Eigentümern der Gp. 1785 und Gp. 1787/1, beide K.G. Kastelruth, betreffend die Entschädigungen für das Entfernen des Baumbestandes im Zuge der Realisierung der Infrastrukturen der Wohnbauzone Tisens (6.061,00 €).

Zona residenziale Tisana. (n.608/2023) Approvazione delle convenzioni con i relativi proprietari delle p.f. 1785 e p.f. 1787/1, entrambe in C.C. Castelrotto, riguardanti le indennità per la rimozione di alberi in fase di realizzazione delle infrastrutture della zona residenziale Tisana (6.061,00 €).

Konsortialbetrieb Gröden – Kastelruth. (Nr.609/2023) Zusammenarbeit und Beteiligung - Übernahme von verschiedenen Spesen (25.361,00 €).

Azienda consortile Val Gardena – Castelrotto. (n.609/223) Collaborazione e partecipazione - Assunzione di spese varie (25.361,00 €).

Martinsheim. (Nr.618/2023) Reinigungs-

dienst in den Räumlichkeiten der Touristenärzte im Martinsheim in Kastelruth - Zeitraum 20.12.2023 bis zum 07.04.2024 - Beauftragung der Firma Clean Solutions GmbH (1.344,44 €).

Martinsheim. (n.618/2023) Servizio di pulizia nei locali per la guardia turistica nel Martinsheim a Castelrotto - Periodo dal 20/12/2023 al 07/04/2024 - Incarico della ditta Clean Solutions Srl (1.344,44 €).

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

Kindertagesstätte Kastelruth. (Nr.109/2023) Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kastelruth und Waidbruck betreffend die Nutzung und Aufteilung der Führungskosten der Kindertagesstätte in Kastelruth

Microstruttura per la prima infanzia di Castelrotto. (n.109/2023) Approvazione della convenzione tra i Comuni di Castelrotto e Ponte Gardena concernente l'uso e la suddivisione dei costi di gestione della microstruttura per la prima infanzia di Castelrotto

INFOS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gebühren, GIS und Ortstaxe 2024



Mit jedem Jahresbeginn muss die Gemeindeverwaltung die Gebühren für Wasser, Müll, Abwasser neu festlegen. Heuer gibt es Neuerungen auch

bei der GIS, sowie der Ortstaxe für die Gästebeherbergung.

Bei Müll, Wasser und Abwasser ist gesetzlich vorgesehen, dass die Kosten der Dienste jeweils durch die Einnahmen gedeckt sein müssen. Einige Gebühren wurden nicht angetastet, dazu gehören die Wasser- und Abwassergebühren. Bei den Müllgebühren gibt es einige Änderungen. Hier hat es markante Preissteigerungen gegeben, welche insgesamt gut 30% im Vergleich zu den Vorjahren betragen. Der Gemeindeausschuss musste die Tarife anpassen und hat zusätzlich den Schwerpunkt auf die Vermeidung des Müllaufkommens gelegt. Somit wurden einige Grundgebühren (Büros, Hallen, Hotel- und Geschäftsbetriebe) wo relativ viel Fläche vorhanden ist und im Verhältnis dazu wenig Müll produziert wird reduziert, um die Kostenwahrheit zu fördern. Im Gegenzug wurde die allgemeine Entleerungsgebühr von 0,055 € auf 0,059 €/Liter Abfall erhöht. Für einen durchschnittlichen Haushalt belaufen sich die Mehrkosten

um etwa 8,00 €/Jahr. Empfindlich erhöht werden mussten auch die Biomüllentleerungen für Gastbetriebe.

Geändert wurde auch die Betriebsordnung des Wertstoffhofes in Telfen. Neu ist, dass im Zuge eines sinnvollen Umgangs mit Wertstoffen, die noch verwertbar sind, der Gemeinderat in Anlehnung an das Landesgesetz einen neuen Artikel eingefügt hat. Es handelt sich dabei um den Art. 9 der die „Richtlinien für wiederverwertbare Güter“ benennt. Im Klartext heißt das, dass gut erhaltene Sportartikel, Fahrräder, Bücher, Spiele, Spielsachen, und Zubehör für Kinder sowie Elektrogeräte in Absprache mit dem Verantwortlichen des Wertstoffhofes auf dem Gelände in Telfen aufbewahrt werden und von Bürgerinnen und Bürgern abgeholt werden können.

Der Gemeinderat hat ebenfalls Neuerungen bei der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) eingeführt. Dabei wurden die Hebesätze für bestimmte Kategorien abgeändert. Erfreulich ist, dass der Hebesatz für die Vermietung mit Wohnsitz von 0,60% auf 0,40% abgesenkt wurde. Die Vermietung von Privatzim-

mervermieter und UaB wurde geringfügig jeweils von 0,35% auf 0,40% bzw. von 0,25% auf 0,30 % angehoben, ebenso die Baugründe von 0,75% auf 0,77%. Die Mindestauslastung bei der Privatvermietung wurde laut Landesvorgaben auf den höchstzulässigen Wert von 25% (vorher 30%) festgelegt. Auch die Ortstaxe musste auf Grund des neuen Landesgesetzes abgeändert werden. Dieses schreibt einen Sockeltarif von 1,50 € für die Kategorie I, 2,00 € für die Kategorie II und 2,50 € für die Kategorie III vor. Die Vorstände der Tourismusvereine innerhalb des Gemeindegebietes haben ein gesetzlich verankertes Vorschlagsrecht. Die Tourismusvereine von Kastelruth, Seis und der Seiser Alm haben jeweils 1,00 € Zuschlag auf jede Kategorie beantragt. Das Einzugsgebiet vom Tourismusverein St. Ulrich hat 1,40 € vorgeschlagen und St. Christina gestaffelt nach Kategorien 0,60 €, 0,80 € und 0,90 €. Der Gemeinderat hat die Vorschläge der Vereine in der Sitzung vom 25.10.2023 bestätigt.

Adolf Hofer

Unter diesem Link können auf der Internetseite der Gemeinde Kastelruth alle Gebühren eingesehen werden:

<https://www.gemeinde.kastelruth.bz.it/system/web/gebuehr.aspx?detailonr=225498439&menuonr=219548795&noseo=1>

NACHRUF

Walter Zuber 1935 - 1923

Walter war, so beschrieb er sich selbst, ein geborener Egerländer, ein bekennender Bayer und ein praktizierender Südtiroler.

Für uns war der Zuber aber viel mehr. Wir wissen also, dass er im Egerland, der heutigen Tschechei und nahe an der Grenze zu Polen geboren worden ist. Er war ein Einzelkind und das spüren wir auch heute hier. Seine Verwandtschaft fehlt naturgegeben.

Schließlich ist er in das schöne Bayern gezogen und hat in München seine Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste abgeschlossen. Das war ein Glücksgriff, denn Walter war sehr begabt in seinem Fach.

In Bayern hat er auf Umwegen und durch glückliche Umstände auch seine Frau Elvia kennengelernt. Auch das war ein Glücksgriff.

Nach seiner Zeit als Designer in einer Spielzeugfabrik in Wolfratshausen hat er sich mit seiner Frau Elvia nach Kastelruth zurückgezogen. Elvia hat hier ihr Erbe angetreten und gemeinsam haben sie den Oberfenthof sehr behutsam und bedacht ausgebaut. Der Hof hat heute einen nahezu musealen Charakter.

Die Kunst war seine Leidenschaft und so hat er viele Werke geschaffen und auch vielfach ausgestellt.

Nach 40 Ehejahren hat der Zuber, wie Elvia ihn immer liebevoll nannte, mit ihr gemeinsam die Friedenskapelle gebaut und wir Nachbarn durften diese mit Walter und dem damaligen Pfarrer Albert Pixner gemeinsam dem Frieden weihen. *Dona nobis pacem* war sein Credo. Es ist und bleibt Walters Friedenskapelle. Der Friede war ihm allzeit das erste Gebot. Die Kapelle stand und steht jedem offen, viele Schüler, Privatpersonen und Glaubensgemeinschaften haben sie besucht und besuchen sie immer noch. Er hat die Kapelle mit seinen Kunstwerken ausgestaltet und wer sie gesehen hat, hat vielleicht bemerkt, dass auch seine Kinder, die inzwischen beide verstorben, und seine geliebten Katzen darin verewigt sind. Auch Vandalen Akte gab es. Der Zuber hat darüber hinweggesehen. Er war eben ein Friedensmensch.



Walter Zuber

Foto Helmuth Flier

Wir Nachbarn haben den Zuber kennengelernt, als wir in seine Nähe gezogen sind. Der Oberfenthof stand in freier Flur, umgeben nur von der Natur. Dann sind ringsum Häuser in die Höhe geschossen. Eins, zwei, drei, vier, fünf. Zählen wir nicht weiter. Er hätte sich

ärgern können, den vielen Baulärm verfluchen, protestieren, sich gegen die Menschen auflehnen. Nein, der Zuber hat sich gefreut Nachbarn zu bekommen. So war er eben und so haben wir ihn lieben gelernt. Was haben wir mit dem Zuber gelacht, uns seine einzigartigen Anekdoten und Witze angehört, uns mit ihm ausgetauscht, seine neuesten Bilder bestaunt, den Garten bewundert.

Was wir aber am meisten genossen haben, waren die gemeinsamen Feste und Feiern mit ihm und Elvia. Diese Stunden bleiben unvergesslich.

Lieber Zuber, du wirst immer ein ganz wichtiger Teil unserer schönen Nachbarschaft sein.

Deine Nachbarn

101. GEBURTSTAG

Alles Gute Frau Bernardi!



Bürgermeisterin Cristina Pallanch, Maria Bernardi und Referent Walter Alfarei

Frau Bernardi Maria vwe. Kostner wurde am 20. November 1922 geboren. Zusammen mit den Heimbewohnern des Altersheims St. Ulrich hat sie ihren 101.

Geburtstag gefeiert. Sie ist die älteste Bürgerin der Gemeinde Kastelruth. Bürgermeisterin Cristina Pallanch und Walter Alfarei haben der Jubilarin gratuliert.

JAHRGANG 1973

Ausflug nach Neapel

50 Teilnehmer*innen des Jahrgang 1973 aus den Gemeinden Völs und Kastelruth erkundeten in einem dreitägigen Ausflug Neapel und Umgebung.

Die Tage in Neapel begannen mit einer Führung in der historischen Altstadt. Mit neapolitanischer Pizza zu jeder Tag- und Nachtzeit, mit Limoncello und viel neapolitanischer Gastfreundschaft und Lebensfreude verbrachten die Reisenden gemeinsam unvergessliche Momente.

Ein besonderes Highlight der Reise war der Tagesausflug an die amalfitanische Küste und die Besichtigung der Städtchen Amalfi und Ravello. Einige wagten sogar ein erfrischendes Bad im Meer. Busfahrer Pasquale, ein charismatischer Begleiter, bereicherte mit seiner erfrischenden



Art und seinen Geschichten den Tag. Beindruckend war der Besuch der "Sotterania," ein unterirdisches Labyrinth in Neapel von historischer Bedeutung. Die Gruppe konnte hier in die faszinierende Geschichte der Stadt Neapel eintauchen.

Die drei Tage in Neapel und Umgebung wurden somit zu einer unvergesslichen Mischung aus Entspannung, kulinarischem Genuss, kultureller Erkundung und herzlichem Miteinander.

R.K. und M.T.

BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN-SCHLERN

Salten-Schlern schnürt 43 Millionen Euro Haushalt

Der Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern hat unlängst den Haushalt für das Jahr 2024 geschnürt. 43 Millionen Euro an Einnahmen und Ausgaben sieht die übergemeindliche Einrichtung dabei vor, wobei der größte Posten einmal mehr die Personalkosten darstellen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource – aus finanzieller, aber vor allem auch aus menschlicher Sicht“, weiß Bezirkspräsident Albin Kofler den beherzten Einsatz der verschiedenen Teams zu schätzen.

43.167.581,96 Euro an Einnahmen und Ausgaben sieht der Haushalt 2024 der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern vor, die insgesamt 13 Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern umfasst. Knapp 17,5 Millionen sieht der Bezirksrat für das Jahr 2024 an Spesen für die insgesamt 386 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, in den Sozial-

diensten und in den Altersheimen von St Ulrich und Tiers vor, „was für uns enorm wichtig ist“, wie Bezirkspräsident Albin Kofler betont. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Gesicht der Bezirksgemeinschaft nach außen, viele von ihnen arbeiten direkt mit den Menschen in unseren Gemeinden und geben meist viel mehr, als sie eigentlich müssten – an Arbeitseinsatz und Stunden, aber vor allem auch an Herzenswärme und Hingabe für ihren Beruf und für ihre Klienten“, weiß Kofler die Arbeit seiner Teams zu schätzen. „Dafür möchten wir ihnen bei dieser Gelegenheit aufrichtig danken.“ Die Personalsituation habe sich zuletzt zwar wieder etwas entspannt, „dennoch brauchen wir nach wie vor Menschen, die sich für einen sozialen Beruf entscheiden“, betont der Bezirkspräsident, dass Berufe im sozialen Bereich Berufe mit Zukunft seien.

27,6 Millionen Euro sieht der Haushalt der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für die Sozial- und Familienpolitik vor. Dieser Bereich umfasst Projekte wie

„Frühe Hilfen“ für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern und den Kinderschutz, die Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen, mit Suchtkrankheiten und psychischen Problemen, den Hauspflegedienst, das „Essen auf Rädern“, die Weiterentwicklung der Anlaufstellen für Pflege und Betreuungsangeboten, die Führung und Instandhaltung der Seniorenwohnheime sowie die finanziellen Sozialhilfen. Für den jährlichen Müllsammeldienst in den Mitgliedsgemeinden sieht die Bezirksgemeinschaft im Haushalt 2024 insgesamt 2,4 Millionen Euro vor. 23.000 Euro sind für die Instandhaltung der Radwege eingeplant, „wobei wir den Ausbau des Radwegenetzes in unserem Einzugsgebiet je nach Zusagen in der Finanzierung auch im nächsten Jahr vorantreiben werden.“ Diese Mittel sind im ordentlichen Haushalt noch nicht vorgesehen, werden aber über Haushaltsänderungen im Laufe des Jahres eingebaut werden.

Maria Pichler

BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN-SCHLERN

Vortrag mit Jirko Pribyl gut besucht

Gewalt und Drogen müssen in Südtirol mehr zum Thema werden.

Drogenkonsum und Gewaltbereitschaft sind in Südtirol immer mehr anzutreffen. Das bestätigt auch Jirko Pribyl, der kürzlich in Welschnofen einen Vortrag zu diesem Thema gehalten hat. Zur Veranstaltung geladen hat die Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern in Kooperation mit der Gemeinde Welschnofen. Der Vortrag im Rahmen des Projektes „Wir morgen“ hat vor allem auch viele Jugendliche angezogen. 150 Besucher folgten gespannt den Erzählungen eines Mannes, der als Jugendlicher mit Drogen und Gewalt viele Erfahrungen gemacht hat und heute Jugendlichen hilft, aus der Spirale von Sucht und Gewalttätigkeit herauszukommen. Dieser Vortrag, aber auch derselbe, gleichnamige in Steinegg vor zwei Wochen mit 100 Besuchern, wird als wichtiger, kleiner Schritt in die richtige Richtung gewertet. Bleibt zu hoffen, dass Jugendliche und Eltern, aber auch involvierte Strukturen viel daraus lernen und das Thema weiter unter die Menschen bringen.

„Die Lebensgeschichte von Pribyl zeigt, wie man in die Sucht hineinrutschen kann, was die Folgen sind und wie man erfolgreich wieder herauskommt. Drogen sind mittlerweile in Südtirols Gesellschaft überall anzutreffen. Wir müssen aufwachen, über das Thema reden und vor allem konkret etwas dagegen tun. Dieser Vortrag ist ein erster Schritt. Weitere Aktionen sind geplant. Damit Südtirols Jugendliche sich sicher fühlen dürfen, damit sie gesund bleiben und ein glückliches Heranwachsen haben,“ sagt Albin Kofler, Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und Bürgermeister von Karneid bei seiner Begrüßung. Kofler hofft auf viel Nachahmung im ganzen Land zur Thematisierung dieses Problems. Denn leider scheut sich die Gesellschaft noch dieses anzusprechen und Betroffene werden ausgegrenzt oder gemieden.

Beeindruckende Karriere

Der Respekttrainer und Streetworker Jirko Pribyl hat vieles erlebt. Im Vortrag

erzählt er seine Lebensgeschichte – authentisch und schonungslos. Er hat sehr früh seine leibliche Mutter verloren. Als sehr lebendiges Kind hat sich sein rebellisches Wesen schon in der Grund- und Mittelschule durch aggressives Verhalten gezeigt. Nachdem im Unterland keine Schule mehr den Jungen aufnehmen wollte, kam er ins Kinderdorf in Brixen. Mit 13 Jahren hat er erstmals Alkohol und Kokain konsumiert. Fast täglich war er in Schlägereien verwickelt. Denn Drogen enthemmen, machen aggressiv und unberechenbar. In der Gewalt fand er sozusagen ein Ventil. Bald fing er an, den Konsum durch das Dealen zu finanzieren. Die eine Straftat folgte der nächsten. Bis er in eine deutsche Klinik kam. Auch dort kam er mit den Regeln nicht klar und versuchte immer wieder abzuhaufen, begann Straftaten und landete schuldlos im Gefängnis. Der Tod eines guten Kumpels im Rahmen einer Schlägerei war eines der Schlüsselerlebnisse. Und die Begegnung mit einem Respekttrainer, der ihm wohlwollend und auf Augenhöhe viele Ratschläge gab. Damit ging es bergauf, er fasste Halt und machte einen Entzug. Mit 21 Jahren war sein Strafregister wieder ohne Eintrag und es begann ein neues drogen- und gewaltfreies Leben. Geholfen hat ihm dabei viel Sport. So konnte er die Aggressionen abbauen. Nun ist er seit 11 Jahren als Security-Mann tätig. Vor 5 Jahren ist seine Idee von einem Trainingscamp in Südtirol geboren. Das Ziel: Jugendlichen neue Perspektiven geben und sie aus der Abwärtsspirale holen, mit sehr viel Sport, knallharten Regeln, Disziplin und Respekt. Verwirklicht hat er dieses Camp inzwischen in den Marken.

Drogen und Gewalt nehmen zu

Aggressionen und die Neigung zu Gewalt haben in Südtirol zugenommen. Idem der Suchtmittelkonsum und damit auch die Gewaltbereitschaft. In den letzten Jahren hat sich die Lage noch verschärft. Der Alkoholkonsum ist besonders in den ländlichen Gebieten weit verbreitet; in den Städten der Drogenkonsum. Das sieht der Streetworker tagtäglich bei seiner Arbeit. Pribyl hat in den letzten Jahren in Südtirol 980 An-

fragen von Jugendlichen oder verzweifelten Eltern erhalten. Vielen konnte er durch wertvolle Kontakte helfen, anderen wiederum durch Tagesbetreuung oder die Aufnahme im Camp in den Marken. 38 Jugendliche hat er über 6 Monate betreut, 32 davon sind auf dem guten Weg in ein normales Leben. Zu den schockierendsten Beispielen aus Südtirol zählt ein Mädchen, das mit 8 Jahren schon alkoholabhängig war. Oder eine 13-Jährige, welche sich Kokain spritzte, sowie ein 19-Jähriger, der 7 Liter Wein an einem Nachmittag trank.

Was können wir alle tun?

Es braucht mehr Willen in der Gesellschaft sich dem Thema anzunehmen und konkrete Maßnahmen zu setzen. „Wir haben in Südtirol ein Drogenproblem und dieses wird immer größer. Damit nimmt auch die Gewalt zu. Wir müssen dies ernstnehmen und auf die Jugendlichen eingehen, Zufluchtsorte schaffen und vor allem Vereine, Hilfsangebote und Behörden vernetzen. Und es braucht in Südtirol Strukturen, wo alkohol- oder drogenabhängige, gewalttätige Jugendliche aufgefangen werden, um wieder aus dieser schwierigen Situation herauszukommen. Denn die Sucht ist eine Krankheit und Erkrankte haben ein Recht auf Genesung,“ betont Pribyl. Eltern rät er mit mehr Strenge und klaren Linien zu erziehen, Respekt und Disziplin einzufordern. Aber auch mit mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung auf die jungen Menschen zuzugehen. Liebe und Geborgenheit schenken ist etwas sehr Wichtiges, um Auffälligkeiten vorzubeugen. Für Angehörige ist es wichtig hinzuschauen, zu beobachten und sich früh genug Hilfe zu holen. Den Jugendlichen rät er „Lasst die Finger von Drogen! Sie sind es nicht wert, dass Ihr Euer Leben damit ruiniert. Und Gewalt ist nie eine Lösung!“

*Streetworker und Respekttrainer
Jirko Pribyl*



Foto Silvia Schrottenegger

CARITAS

Auszeit am Meer - Anmeldungen laufen im Jänner an

Dem Alltag entfliehen, ausspannen, Strand, Meer und Zeit in Gemeinschaft genießen: Das macht die Aufenthalte in den Ferienstrukturen der Caritas in Caorle und in Cesenatico bei Jung und Alt beliebt. Die Anmeldungen dazu laufen bereits im Jänner an. Wer sich oder seinen Kindern einen Platz zum Wunschtermin sichern möchte, sollte diesen so schnell wie möglich reservieren. Gestaffelte Preissysteme, sowie die Möglichkeit, um individuelle Kostenreduzierung anzusuchen, ermöglichen auch Familien und Senioren in schwierigen finanziellen Situationen eine gesellige Auszeit am Meer.

In den Ferienstrukturen der Caritas in Caorle und Cesenatico finden erholungssuchende Familien, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung alles, was sie brauchen. Familien, die einen Aufenthalt mit Vollpension wünschen, können zwischen der Villa Oasis in Caorle und der Ferienanlage „12 Stelle Village“ in Cesenatico wählen. Wer eine Unterkunft mit Selbstversorgung bevorzugt, ist in den Bungalows in Caorle genau richtig. Senioren sind in der Villa Oasis in Caorle willkommen. Für Kinder und Jugendliche bietet die Caritas zwei Wochen ohne Eltern in der Obhut von ehrenamtlichen Betreuern. Die Unterbringung erfolgt im Feri-



endorf „Josef Ferrari“ in Caorle oder im „12 Stelle Village“ in Cesenatico. Alle Ferienstrukturen in Caorle und Cesenatico liegen direkt am Meer. Den Gästen stehen jeweils ein Privatstrand, ein Schwimmbad, Spielplätze und Grünflächen zur Verfügung. Betreuer, Schwimmlehrer, Krankenschwestern und -pfleger sowie Seelsorger küm-

mern sich um das Wohlbefinden der Gäste und sorgen für ein buntes Unterhaltungsprogramm, das ganz auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt ist. Ein besonderes Highlight in der Villa Oasis ist in jedem Jahr der Babyturnus für Eltern oder Großeltern mit Kleinkindern und für werdende Mütter, der noch vor Schulende vom 9. bis zum 18. Juni stattfindet. In diesem Zeitraum ist das Haus auf die Bedürfnisse von Eltern und Großeltern mit Kleinkindern abgestimmt. Eine Hebamme steht den Eltern für Gespräche zur Verfügung und gibt hilfreiche Tipps im Umgang mit den Kleinsten.

Die Anmeldungen zu den Ferienangeboten laufen im Jänner an und werden entgegengenommen, solange Plätze frei sind. Für die Kinder- Familien- und Seniorenaufenthalten in Caorle können sich Interessierte ab dem 2. Jänner online unter www.caritas.bz.it/ans Meer oder direkt im Dienst Ferien und Erholung unter Tel. 0471 304 340 oder ferien@caritas.bz.it melden. Für die Anmeldungen zu den Kinder- und Familienaufenthalten in Cesenatico steht der Dienst „12Stelle“ ab 8. Jänner unter Tel. 0471 067412 oder stelle.uf-ficiobz@caritas.bz.it zur Verfügung.



EINSCHREIBUNGEN KINDERGARTEN



Iscrizions ala scolina per I ann 2024-2025

La Direzion dla scolines "LADINIA" comunichea che la iscrizions ala scolines per I ann 2024/2025 puderà, sciche bele ti ani passei, mé plu unides fates online.

L sarà puscibl fé l'iscrizions dai 08 ai 16 de jené 2024 sun I portal online dla provinzia autonoma de Bulsan "IOLE" tres myCivis y I possa unì scrit ite mutans y mutons nasciudes y nasciui danter I 01.09.2018 y I 31.12.2021.

L ie mé puscibl fé l'iscrizion te una na scolina dl chemun de residënza.

Genitores che uel scrì ite si mut o si muta te n'otra scolina che no chëla de si chemun de residënza, mues-sa, do avëi fat l'iscrizion te na scolina de si chemun de residënza, presenté te Direzion dla scolines na dumanda de trasferimënt sun n formular stampà.

Plu nformazions y ajurnamënc n chësc cont uniràl metù plu inant sun la plata web dla scolines <http://www.provincia.bz.it/formaziun-lingac/scolina/default.asp> o iel da giapé pra uni scolina o pra la Direzion dla scolines al numer de tel. 0471-797117. Der Kindergartensprengel "LADINIA" teilt

Einschreibungen in den Kindergarten für das Jahr 2024-2025

mit, dass die Einschreibungen in den Kindergarten für das Jahr 2024-2025 wieder ausschließlich online erfolgen.

Die Anträge auf Einschreibung werden in der Zeit vom 8. bis zum 16. Januar 2024 über das Online-Portal der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol „IOLE“ in myCivis eingereicht. Es können Kinder eingeschrieben werden, die im Zeitraum vom 01.09.2018 bis zum 31.12.2021 geboren sind.

Die Einschreibung kann nur in einem Kindergarten der Wohnsitzgemeinde erfolgen. Sollten Eltern ihr Kind in den Kindergarten einer anderen Gemeinde einschreiben wollen, können sie, nach erfolgter Einschreibung in einen Kindergarten der eigenen Wohnsitzgemeinde, einen Antrag auf einen Kindergartenwechsel in Papierform an den Kindergartensprengel einreichen.

Nähere Informationen werden zeitnah auf der Webseite <http://www.provincia.bz.it/formaziun-lingac/scolina/default.asp> veröffentlicht und sind in den jeweiligen Kindergärten oder in der Kindergartendirektion Ladinia unter der Tel. 0471-797117 erhältlich.

Iscrizioni alla scuola dell'infanzia per l'anno 2024-2025

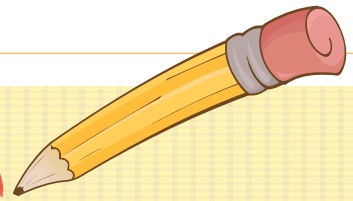
Il Circolo didattico delle scuole dell'infanzia "Ladina" informa che le iscrizioni alla scuola dell'infanzia per l'anno 2024-2025 verranno fatte, come già l'anno scorso, esclusivamente online.

Le domande di iscrizione potranno essere presentate dall' 8 al 16 di gennaio 2024 mediante il portale online della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige "IOLE" in myCivis. È possibile iscrivere bambini e bambine nati e nate tra il 01.09.2018 e il 31.12.2021.

L'iscrizione potrà essere effettuata solo presso un'unica scuola dell'infanzia del comune di residenza. Qualora i genitori volessero iscrivere il proprio figlio o la propria figlia in una scuola dell'infanzia di un altro comune, possono presentare una domanda di trasferimento in forma cartacea al circolo didattico delle scuole dell'infanzia successivamente all'avvenuta iscrizione in una scuola dell'infanzia del comune di residenza. Ulteriori informazioni verranno pubblicate sul sito delle scuole dell'infanzia <http://www.provincia.bz.it/formaziun-lingac/scolina/default.asp> o potranno essere richieste direttamente alle scuole dell'infanzia o alla Direzione delle scuole dell'infanzia Ladinia al numero 0471-797117.



Die Einschreibung in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2024/2025



findet vom **08.01.2024 -16.01.2024**
ausschließlich **ONLINE** statt:

<https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/kindergarten/einschreibungen.asp>

Voraussetzung für den Zugang ist ein aktiver SPID-Account.

Eingeschrieben werden können Kinder, die innerhalb Dezember 2024 das dritte Lebensjahr vollenden und die Bestimmungen zur Impfpflicht erfüllen.

Für weitere Infos unter

Kindergarten Kastelruth:

Leiterin Ruth Mahlknecht

kg_kastelruth@schule.suedtirol.it

Büro:

Mo - Do 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Tel. 0471 707 519 und

Mob. 329 319 11 98

Kindergarten Seis:

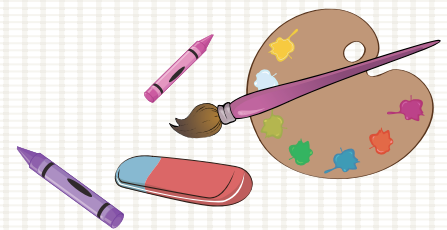
Leiterin Katja Verginer

kg_seis@schule.suedtirol.it

Büro:

Mo + Di 13:30 Uhr - 14:30 Uhr

Tel. 0471 706 558



Die Leiterinnen: Katja Verginer und Barbara Haselrieder

Einschreibung für das Schuljahr 2024/25 in die 1. Klasse der Grundschule



**Die Einschreibung wird
vom 10.01.2024 bis
zum 24.01.2024**

ONLINE mittels **SPID** oder die aktivierte Bürgerkarte vorgenommen.

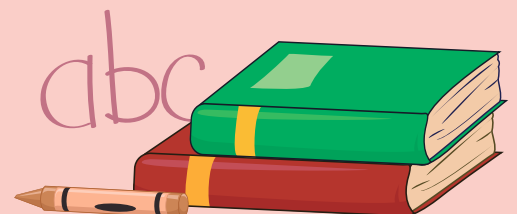


SPID ist die digitale Identität für alle volljährigen Bürger und funktioniert über einen persönlichen Benutzernamen und ein Passwort als digitaler Schlüssel. Die Aktivierung erfolgt über einen der neun Provider und läuft entweder online oder über einen Schaltdienst.

<https://my.civis.bz.it/public/de/spid.htm>

Nähere Informationen zur Online-Einschreibung finden Sie auf der Homepage des SSP Schlern:

<http://www.schule-schlern.it>



MINISTRANTEN UND MINISTRANTINNEN

Neuaufnahme und Ehrungen

Bei den Ministranten und Ministrantinnen von Kastelruth, St. Michael, St. Oswald und der Seiseralm gab es mehrere Neuaufnahmen und Ehrungen.

Am 17. September wurde Florian Zorzi offiziell als Ministrant im Rahmen der heiligen Messe in der Franziskuskirche auf der Seiseralm aufgenommen. Ebenso wurden am Caritassonntag, den 19. November sechs Mädchen und sechs Jungen der 4. Klassen Kastelruth neu in die Ministrantenschar Kastelruth aufgenommen: Jakob Behounek, Aron Burgauner, Leon Fill, Lisa Fill, Johanna Goller, Sofia Hilpold, Sofia Math, Amelie Rier, Letizia Scherlin, Gabriel Silbernagl, Leo Trocker und Rudi Trocker. In St. Oswald werden Isabel Jaider und Felix Schieder am Sonntag, den 31. Dezember nach Beendigung der Probezeit in die Ministrantengruppe aufgenommen. Mit ihrer Bereitschaft zum Dienst am Altar übernehmen sie alle eine wertvolle und wichtige Aufgabe innerhalb der Pfarrei. Besonders wünschen wir unseren Ministranten und Ministrantinnen nach dem Probejahr weiterhin viel Freude beim Ministrieren, erlebnisreiche Momente und eine nette Gemeinschaft mit positiven Erfahrungen. Die Kerze, welche allen einzeln durch Pfarrer Harald überreicht wurde, soll das Licht Jesu symbolisieren und ein Zeichen des DANKES für ihre Bereitschaft sein. Wir wünschen allen, dass sie ihren Auftrag gewissenhaft ausüben und dass sie von ihren Familien dabei unterstützt werden. Daher danken wir auch den Eltern, welche die Kinder in ihrem Tun begleiten.



*Hintere Reihe v.l.n.r.: Fabian Schieder, Pfarrer Harald, Alex Thomaseth
Mittlere Reihe v.l.n.r.: Aron Burgauner, Sofia Math, Leon Fill, Gabriel Silbernagl, Rudi Trocker, Leo Trocker
Vordere Reihe v.l.n.r.: Lisa Fill, Jakob Behounek, Amelie Rier, Sofia Hilpold, Johanna Goller, Letizia Scherlin*

Am Sonntag, 24. September wurde Linda Malferteiner in St. Michael und am 19. November wurden Fabian Schieder und Alex Thomaseth in Kastelruth im Rahmen der heiligen Messfeier für ihren langjährigen Dienst als Ministranten geehrt. Die Ministrantinnen Laura Marie Friesser und Laura Jaider werden am Sonntag, 31. Dezember in St. Oswald für ihren Einsatz geehrt. Pfarrer Harald überreichte ihnen im Namen der Pfarrgemeinde Kastelruth eine Urkunde als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes. Ihnen gebührt ein großes VERGELT'S GOTT für ihren gewissenhaften Dienst über viele Jahre. Wir Ministrantenleiter*innen vertrauen darauf, dass sie in all den Jahren wertvolle Erfahrungen sammeln, Lustiges und Besinnliches für sich ent-



decken und eine lebendige Gemeinschaft bei Feiern, Ausflügen und Hüttenlagern hautnah erleben konnten. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen, dass sie von der Liebe und dem Schutz Gottes stets umgeben sind und sie weiterhin im Glauben mit Gott verbunden bleiben. Anschließend an den Gottesdienst luden die Ministranten alle Messbesucher*innen zu einem Umtrunk mit leckeren Köstlichkeiten auf dem Pfarrplatz ein.

Ein herzliches DANKE gebührt den Eltern, die uns damit versorgt haben. Mit dem Erlös der freiwilligen Spenden von 375,52.- können unsere geplanten Ministrantenaktionen mitfinanziert werden. Vergelt's Gott!

Gabi Überbacher

Handgeschriebene
und vergoldete
Grabtafelschriften
Fotobearbeitung
und Keramikbilder
Barbara Obrist
Albions/Lajen
Tel. 340 983 35 77

FRIEDENSLICHT

Ein Licht für den Frieden aus Bethlehem

Seit mittlerweile 32 Jahren verbreiten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Südtirol in Zusammenarbeit mit den AGESCI und anderen Verbänden das Friedenslicht aus Bethlehem als Symbol des Friedens.

Das Friedenslicht steht dabei für die Hoffnung auf Frieden, welche alle Menschen, unabhängig von Religion und Nationalität, verbindet und erinnert an die Pflicht, sich für ebensolchen einzusetzen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen dem Auftrag ihres Gründers Lord Robert Baden-Powell folgen und sich für eine bessere Welt einsetzen. Mit der Weitergabe des Lichts von Mensch zu Mensch, soll auch der Friede zwischen den Menschen weitergegeben werden und wachsen.

Während im vergangenen Jahr Projekte außerhalb Südtirols (siehe eigener Kasten) unterstützt wurden, sollen heuer wieder Projekte in Südtirol unterstützt werden.

Der Verein „**housing first bozen EO**“ bietet jeweils 25 obdachlosen Menschen ein warmes Bett und somit einen sicheren Platz zum Schlafen. Mehr als 100 Freiwillige haben Dienste geleistet. Jetzt soll das Haus in Kleinwohnungen umgebaut werden, damit obdachlose Menschen ab 2024 dort eine langfristige Unterkunft bekommen.

Bei den Nachtquartieren dormizil handelt es sich um kleine, menschenwürdige Einrichtungen in Bozen, in denen die Gäste Begegnung auf Augenhöhe erleben. Nur wenn obdachlose Menschen ein Dach über dem Kopf und Sicherheit haben, können sie den Weg zurück in die Gesellschaft und in ein geregelteres Leben gehen.



Friedenslichtverteilung Bozner Dom 2022 Landeshauptmann, Bischof, Landesvorsitzender Südtiroler Pfadfinderschaft

Der Verein "**LuceMia**" wurde 2017 gegründet, um den Traum von Laura Randi zu erfüllen: Kindern, die einen schweren Kampf mit einer Krankheit durchmachen, ein Lächeln zu schenken.

Der Verein bietet Freizeitaktivitäten, vor allem in den Krankenhäusern unserer Region, für alle Kinder an, die auf Kinderstationen oder in der Palliativmedizin liegen. Während der Festtage kaufen sie Spiele, Instrumente und medizinische Hilfsmittel, damit die Kinder die Weihnachtsfreude spüren können und um ihnen und ihren Familien Kraft zu geben, diesen heiklen Moment in ihrem Leben zu meistern.

Die **Sozialgenossenschaft GINKO** wurde im Frühjahr 2022 in Meran gegründet. Ihr Ziel ist es, einen Laden für biologische und nachhaltige Lebensmittel zu eröffnen, zu erschwinglichen Preisen und in einer Atmosphäre der Integration und des Teilens. Der Ginko-Laden wird ein offener Raum sein, um sich zu treffen, zu informieren, zu wachsen und die Welt zu verändern. Er will ein Treffpunkt für den Stadtteil Maria Himmelfahrt und für die gesamte Stadt Meran sein, indem er Menschlichkeit und solide Netzwerke pflegt.

Das Friedenslicht wird in einer gemeinsamen Aktion der **Südtiroler Pfadfinderschaft** und der **AGESCI** in Südtirol verteilt.

Die **Südtiroler Pfadfinderschaft** nimmt gemeinsam mit der **AGESCI** am 23.12.2023 das Licht in der Kirche am Brenner um 15:45 Uhr feierlich entgegen und sie bringen es um 19.00 Uhr zu der Übergabefeier in den Bozner Dom. Von

dort aus geht das Licht in viele Pfarrgemeinden Südtirols, auch von Südtiroler Katholischer Jugend und der Katholischen Jungschar Südtirols sowie der Freiwilligen Feuerwehr wird es verteilt. Am Heiligen Abend freuen sich unzählige Menschen, mit Kerzen und Laternen, dieses weihnachtliche Friedenssymbol mit nach Hause zu nehmen.

Nähere Infos unter friedenslicht.pfadfinder.it

Spendenkonto:

Raiffeisen Landesbank Bozen, Südtiroler Pfadfinderschaft „Friedenslicht“;
IBAN: IT04M 03493 11600 000300051632



Unterstützte Projekte 2022:

Dank unserer Unterstützung konnten die Suore della Provvidenza in Chi in u, Moldawien, ukrainischen Flüchtlingskindern eine einladende, ruhige, warme und gut vorbereitete Umgebung bieten.

Weiters halfen die Spenden bei der Errichtung eines neuen Bewässerungssystems für eine bessere Lebensmittelversorgung in einem Dorf in Malawi im Rahmen des Projektes Ubwenzi der Liebenzeller Mission.

Und zu guter Letzt halfen die Spenden bei der Errichtung eines kleinen, vor Überschwemmung sicheren Pfarrhauses in der Gemeinde Naguladevunipadu in Indien.

Für weitere Fragen oder zusätzlich Infos wenden Sie sich gerne an Christian Koppelstätter und friedenslicht@pfadfinder.it oder telefonisch unter 333 242 2399.



KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND SEIS

Wir sagen Danke!

Wir vom KFS Seis möchten uns auf diesem Wege bei unseren Mitgliedern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Gemeinde Kastelruth und der Raiffeisenkasse Kastelruth - St. Ulrich für Ihre wertvolle Unterstützung bedanken. Wir sind ein bunter und vielfältiger Verein, der im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Familien organisiert, darunter die Kindersegnung, Faschingsfeier, zwei Tauschmärkte mit Flohmarkt, ein Mau-Mau-Turnier für Groß und Klein, die Fahrradsegnung, Kinderanimation am Seiser Kirchtag, den Suppen-sonntag und die beliebte Nikolausfeier am Kirchplatz. Für heuer haben wir auch zwei Neuigkeiten geplant: einen Faschingskostüm-Flohmarkt am 12.1. 2024 im Kulturhaus von Seis und eine bunte Faschingsfeier gleich nach dem verkürzten Unterricht am Unsinnigen Donnerstag.

Wir hoffen sehr, dass auch im Jahr 2024 viele Menschen wieder Spaß an unseren Events haben und wir weiterhin so erfolgreich sind. Mit dem Reinerlös können wir Familien und Einzelpersonen in Not finanziell unterstützen. Möchtest auch du Teil unserer Ge-



meinschaft werden und Menschen in Not unterstützen, dann melde dich bei Margit Tel: 333 414 0859 und werde Mitglied beim KFS Seis. Gemeinsam

können wir viel bewegen!
Herzlichen Dank

Der Kfs Seis
Petra

Der Verein „Schritt für Schritt“ bedankt sich herzlich für die Unterstützung des Adventsfrühstückes bei:

- Berggärtnerei Griesser für die Weihnachtssterne
- Schlernhof für die Frühstückseier
- Alps Coffee für den Kaffee
- Getränke Gross für Säfte und Wasser
- Ebbe für den Einkauf
- Hausmeister Armin und den vielen Gönnern unseres Vereines. Danke!

Der Präsident
Thomas Rier



KINDERGARTEN SEIS

Weihnachts-baum-traum

Es wird so schnell dunkel,
es wird so schnell Nacht,
drum frein mir uns bsonders,
wenns die Feuerwehr wieder macht,
sie hängt die goldenen Packtln auf,
aufn Baum vorm Kindergarten
und hinter den Scheibn, kennens die
Kinder kaum erwarten.
Hei, hei, vielen Dank in alle!

Einen besonderen Dank an die Feuerwehropapir Andreas Pallanch, Martin Schgaguler und Florian Prossliner, sowie dem Team des Kindergartens. Diese Aktion ist eine liebgewonnene Tradition, die auch die älteren Augen erfreut und so manchen Passanten zum Lächeln bringt.

*Die Elternvertreter des
Kindergarten Seis*



Taufeiern in Kastelruth 2024

07. Januar
04. Februar
10. März
14. April
12. Mai
09. Juni
14. Juli
08. September
27. Oktober
01. Dezember



Taufeiern in Seis 2024

21. Januar
03. März
07. April
05. Mai
02. Juni
21. Juli
29. September
03. November
08. Dezember

Taufeiern in Tiers 2024

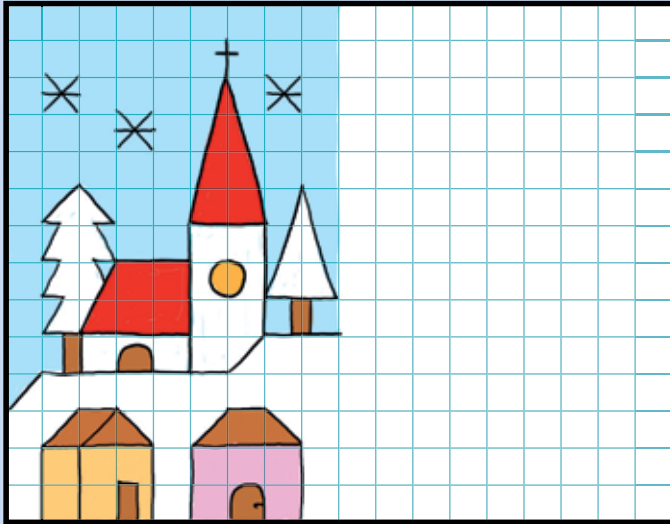
14. Januar
17. März
28. April
30. Juni
15. September
24. November

Taufnachmittage

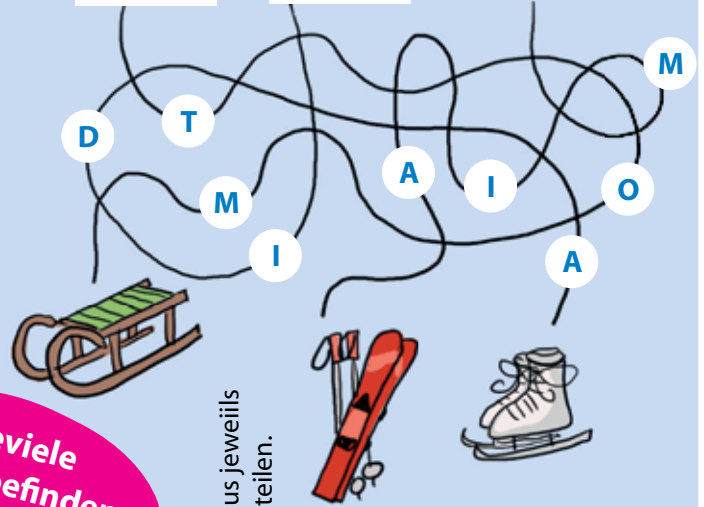
der Kath. Frauenbewegung
im Kleinen Pfarrsaal in Kastelruth
jeweils von 14.30 bis 17 Uhr
Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 0471 706 380.

24. Februar
04. Mai
31. August
23. November

Zeichne weiter!



Die drei Freunde gehen zum Rodeln, Skifahren und Eislaufen. Wer macht was am liebsten? Und wie heißen die drei?



Hans geht in den Ferien auf den Kastelruther Eislaufplatz.

Wenn er seine Runden dreht, fährt er immer wieder an vielen bunten Firmenzeichen (Logos) vorbei, die innen auf der Umgrenzung des Eislaufplatzes aufgedruckt sind. Dabei hat er diese Frage an euch:

Wieviele Logos befinden sich auf der INNENSEITE der Umgrenzung?



Die beiden langen Seiten der Umgrenzung bestehen aus jeweils 6 Bauteilen, die beiden kurzen Seiten aus jeweils 5 Bauteilen. Auf jedem Bauteil sind immer 2 Logos drauf.

Wie nennt man einen alten Schneemann?
Pflütze

Was hat man im Dezember, was man in keinem anderen Monat hat?
Den Buchstaben „D“

INNEN auf der Umgrenzung befinden sich _____ Logos.

Sende die richtige Antwort bis 15. Jänner 2024 an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.

Unter den Teilnehmer:innen wird ein schöner Sachpreis verlost! Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist

Kerem Gian Selcuk aus Kastelruth



Herzlichen Glückwunsch!

Der Preis kann im Gemeindehaus, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abgeholt werden.

JUGENDDIENST

Ein Hoch auf die Volljährigkeit

Am Freitag, 24. November lud der Jugenddienst Bozen-Land zusammen mit den elf Mitgliedsgemeinden zur Jungbürgerfeier auf Schloss Maretsch ein. Insgesamt 180 Jugendliche des Jahrgangs 2005 waren dabei und erlebten einen bunten Abend mit ihren Jahrgangskollegen und Jahrgangskolleginnen.

Die Jungbürgerfeier des Jugenddienst Bozen-Land und der Mitgliedsgemeinden Sarntal, Jenesien, Mölten, Vöran, Ritten, Deutschnofen, Welschnofen, Karneid, Tiers, Völs und Kastelruth gehört mittlerweile zum festen Jahresprogramm und diese begann auch heuer wieder in den jeweiligen Heimatgemeinden: Nachdem die Jugendlichen aus Kastelruth von Bürgermeisterin Cristina Pallanch im Lächlersaal begrüßt worden sind, informierte Jugendarbeiterin und Gemeindejugendreferentin Vera Profanter über die Rechte und Pflichten eines volljährigen Bürgers bzw. einer volljährigen Bürgerin. Dabei kamen Themen wie beispielsweise die Sprachgruppenzugehörigkeit, das Wahlrecht, der Umgang mit gefährlichen Substanzen oder auch die Prozessfähigkeit zur Sprache. Am Ende wurde nochmals auf die Jugendinformationsapp „Youth App“ verwiesen, in welcher junge Menschen kostenlos viele für sie hilfreiche Informationen nachlesen können.

Anschließend zum Vortrag richteten mittels Videobotschaft bekannte Persönlichkeiten wie Skirennläufer Dominik Paris, Landeshauptmann Arno Kompatscher sowie Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller ihre persönlichen Glückwünsche an die Jugendlichen.

Nach dem rechtlichen Teil in der Gemeinde, ging es mit organisierten Bussen ins Schloss Maretsch nach Bozen, wo Geschäftsführer Günther Reichhalter die Jugendlichen willkommen hieß. Nach einer Stärkung beim Buffet und bei einem Crêpe-Stand, ging es auch schon auf die Tanzfläche, wo DJ „PixOn“ für die musikalische Unterhaltung sorgte.

Wie jedes Jahr konnte aufgrund eines Losverfahrens einem Teilnehmenden ein Wunsch im Wert von 500 Euro erfüllt werden. Dieses Jahr war das



Die Jungbürger*innen nach dem Vortrag im Lächlersaal.

Glück auf Julia Eggers Seite. Die Jungbürgerin aus Jenesien freut sich auf ihren Wellnessurlaub.

Um 00:30 hieß es dann Abfahrt nach Hause und die Jugendlichen wurden wieder mit den Bussen in die jeweiligen Heimatdörfer gebracht.

Ein besonderer Dank geht hierbei an die Gemeindeverwaltung und an die Raiffeisenkasse Kastelruth, welche die Jungbürgerfeier jedes Jahr tatkräftig unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit in der Gemeinde leisten.

Netzwerktreffen – der runde Tisch

Am 4. Dezember fand der vierte sogenannte „Runde Tisch“ im Schlernggebiet statt. Dieses Treffen dient dazu, Probleme und Chancen der Jugendlichen in den Gemeinden Völs und Kastelruth anzusprechen und gegebenenfalls gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Eingeladen waren Sprengelleiterin Julia Kremer, Schuldirektorin Di Luca Sonja Barbara, Gemeindeferentin der Gemeinde Völs Nora König und das ZIB-Team der Mittelschule Kastelruth. Gemeindeferentin der Gemeinde Kastelruth, Vera Profanter, war in der Doppelfunktion als Jugendarbeiterin anwesend und gestaltete gemein-



Brainstorming während des Netzwerktreffens

sam mit Greta Ploner, ebenfalls Jugendarbeiterin im Schlernggebiet, den Nachmittag. In diesem Jahr kamen vor allem die Themen „Orientierungslosigkeit“ und „Überreizung“ zur Sprache. Für viele junge Menschen stehen alle Türen offen, und die Welt scheint ein Spielplatz der Chancen zu sein. Doch oft kann dieser Überfluss an Möglichkeiten zu einer Orientierungslosigkeit und zu fehlenden Zielen führen.

Wiederum bemerkbar wird das Phänomen, dass junge Menschen in ihrem Familienumfeld nicht die nötige Stabilität erhalten, und dadurch vermehrt zu Suchtmitteln greifen. Aus diesem Grund wird in diesem Schuljahr in den zweiten Mittelschulklassen das Präventionsprojekt „Rauchen, Trinken, Cool sein“ angeboten, um die Jugendlichen zu sensibilisieren und dem Problem entgegenzuwirken. Als Chance wird die Zusammenarbeit und das gute Netzwerk zwischen Schule, Gemeinde, Sozialsprengel und Jugenddienst gesehen, welches lösungsorientiert und gemeinsam für die Jugendlichen arbeitet und nun die aufgegriffenen Problematiken angehen wird.

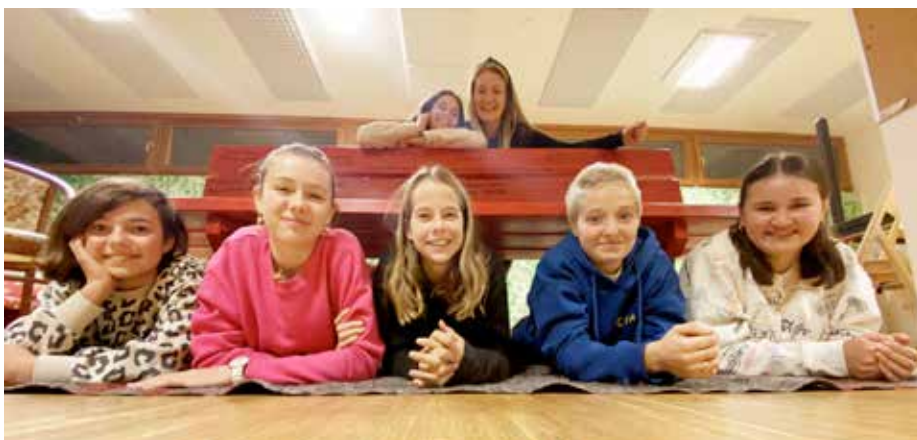
Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Auch in diesem Jahr wurden zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen im Schlerengebiet wieder verschiedene Aktionen angeboten, um die Bevölkerung zu sensibilisieren.

Passend am 25. November wurde in der Gemeinde Kastelruth die „Rote Bank“ oder „Panchina Rossa“ aufgestellt. Diese wurde 2016 in der italienischen Stadt Perugia als Zeichen gegen Gewalt an Frauen ins Leben gerufen. Seitdem gibt es in vielen Städten eine „Rote Bank“ an öffentlichen Plätzen, um Menschen auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

In diesem Zuge wurde auch mit der Mittelschule Kastelruth zusammengearbeitet und gemeinsam mit einer Lehrperson ein Fragebogen für die Schüler*innen zum Thema ausgearbeitet. Folgende Aktionen wurden zudem angeboten:

Buabentreff: ein Workshop für Jungs,



Die Rote Bank wurde mit Gedanken der Jugendlichen verziert

bei dem die Gruppe gemeinsam mit den Betreuern handwerklich aktiv wurde. Gemeinsam wurde eine Rote Bank gebaut und bemalen, währenddessen wurde darüber gesprochen, woher die Idee der Roten Bank kommt und was „Gewalt gegen Frauen“ auch mit den Jungs macht.

Gitschntreff: ein Workshop für Mädchen, bei dem die Gruppe die Rote

Bank gestaltet und beschriftet hat. Außerdem wurde auf die Idee der Roten Bank eingegangen und über das Thema gesprochen. Im Anschluss wurden die entstandenen Gedanken und Zitate auf der Roten Bank verewigt.

Offener Infoabend mit GEA: gemeinsam mit der GEA, der Fachstelle für Gewalt gegen Frauen wurde ein Infoabend für alle Interessierte abgehalten.

BERUFSORIENTIERUNG

Oberschulmesse in Kastelruth

Im Rahmen der Ausbildungs- und Berufsorientierung fand an der Mittelschule Leo Santifaller in Kastelruth am 13.11.23 eine Oberschulmesse statt. Mittelschüler*innen werden über weiterführende Schulen informiert.

24 Berufs- und Oberschulen aus dem ganzen Land folgten der Einladung und stellten den zweiten und dritten Klassen der Mittelschulen des Schulsprengels Schlern und Karneid sowie deren Eltern ihr Bildungsangebot vor. Engagierte Lehrpersonen sowie Schüler*innen der weiterführenden Schulen standen den neugierigen Mittelschüler*innen Rede und Antwort und versuchten gekonnt offene Fragen zu klären. Mit Anschauungsmaterialien, Präsentationen, Broschüren uvm. wurden die unterschiedlichen Schwerpunkte der Schulen präsentiert.



Die Messe bot die Gelegenheit, eine größtmögliche Anzahl an Schulen auf engem Raum zu erkunden. „Mit der Oberschulmesse möchten wir den Schüler*innen in der Phase der Schuwahl rechtzeitig eine gute und umfas-

sende Unterstützung bei der Wahl der späteren Oberschule bieten“, unterstreicht die Direktorin des Schulsprengels Schlern Sonja Di Luca. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse.

INFOS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Jugendversammlung

Am 1. Dezember wurde in Kastelruth die erste Jugendversammlung in Kastelruth in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen – Land und der Gemeinde Kastelruth abgehalten. Eingeladen wurden rund 700 Jugendliche aus der Gemeinde Kastelruth zwischen 15 und 25 Jahren. Angemeldet haben sich 22 Jugendliche und anwesend waren 14.

Zu Beginn wurden die anwesenden Jugendlichen von der Gemeindejugendreferentin und Jugendarbeiterin Vera Profanter begrüßt und anschließend durch den Abend geleitet. Die Jugendlichen wurden darüber informiert, wieso Jugendpartizipation ein wichtiger Bestandteil von Entscheidungsprozessen in der Gemeinde sind und was alles dazugehört. So wurde auch der Jugendbeirat ange-

sprochen, welcher eine Pflicht für jede Gemeinde sein sollte. Auch die Jugendversammlung ist Teil einer solchen Partizipation, um den Jugendlichen die Chance zu geben, sich im Gemeindeleben einzubringen und Anliegen vorzubringen.

Auch Bürgermeisterin Cristina Pallanch und Gemeindeferent Martin Gasslitter waren am Abend dabei und gestalteten die Diskussionstische mit. Es wurden vier Diskussionstische angeboten. Darunter Mobilität, Wohnen, Events und Nachtleben sowie Allgemeines.

Zum Abschluss wurden die einzelnen Ergebnisse vorgestellt und nach Wichtigkeit der Jugendlichen bewertet. Als besonders dringend wurde von den



Gemeindeferentin und Jugendarbeiterin Vera Profanter

Jugendlichen die Nachhaltigkeit bei der Umsetzung von Events bewertet, sowie die Umsetzung der Radwege zwischen Seis und Kastelruth und die Verbesserung der Situation der Tennishalle. Am Ende gab es noch die Möglichkeit, die Wichtigkeit und die Umsetzung der Jugendversammlung zu bewerten. Die Teilnehmer*innen schätzten die Möglichkeit sich einzubringen sehr und würden sich jährlich eine Jugendversammlung wünschen. Außerdem haben sich sieben der jungen Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt in einem Jugendbeirat mitzuarbeiten. Um die rege Diskussion weiterzuführen, wurden die Jugendlichen abschließend noch zu einem Umtrunk eingeladen. Die Ergebnisse der Jugendversammlung werden nun im Ausschuss besprochen und nach Möglichkeit weiterbearbeitet.

Gegen Gewalt an Frauen - Infoabend GEA

Am 25. November jährte sich dieses Jahr der internationale

Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Passend dazu wurde im Laechlersaal von Kastelruth in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kastelruth und dem Jugenddienst ein Infoabend abgehalten. Nach einem kurzen Vortrag der Jugendarbeiterinnen Vera und Greta zur Sensibilisierungsarbeit des Ju-

genddienst Bozen – Land referierten die eingeladenen Expertinnen Elisa und Monika von der Kontaktstelle gegen Gewalt (GEA) und sprachen über ihre Arbeit in den Frauenhäusern, von Formen von Gewalt und berichteten von bestimmten Fällen. Gewalt gegen Frauen ist präsenter denn je und äußert sich in vielen verschiedenen Facetten. So gibt es neben der körperlichen Gewalt auch psychische und sexuelle Gewalt. Miterlebte Gewalt ist besonders bei Kindern, deren Mutter unter einer gewaltvollen Partnerschaft leidet, eine schlimme und oft unterschätzte Erfahrung. Die vielen Femizide von denen Medien berichten und im Schnitt drei pro Jahr in Südtirol und 112 in Italien stattfinden, sind leider nur die Spitze des Eisbergs. Darunter befinden sich viele Frauen die tagtäglich unter der Gewalt ihres Partners leiden. Eine Frage, die in diesem Zusammenhang oft auftritt: was können wir dagegen tun? Sprechen wir über das Thema, sensibilisieren unsere Kinder und vermitteln wir der Bevölkerung, dass es immer einen Weg aus Gewaltsituationen gibt und niemand jemals allein damit sein muss. Schützen wir unsere Töchter, indem wir unsere Kinder mit Liebe erziehen. Denn Liebe hat viele Facetten, aber Gewalt ist keine davon.



JUGENDBEIRAT

GEMEINDE KASTELRUTH

WAS IST DAS?

- Beratendes Organ der Gemeinde
- Sprachrohr für junge Menschen
- Vertritt deren Anliegen und Interessen

WAS SIND SEINE AUFGABEN?

- Vertretung der Jugendinteressen in Gemeindeausschuss und -rat
- Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch zwischen Jugendlichen fördern

ZUSAMMENSETZUNG?

- Vorsitzende*r und Jugendliche, vom Gemeinderat ernannt
- Gemeindejugendreferent*in
- Jugenddienst Bozen-Land

DU MOCHTEST DICH EINBRINGEN?

BRING' DICH EIN!
MELDE DICH HIER

MARTINSHEIM

Das Martinsheim stellt seine Dienste vor

Das Martinsheim als eines der größten Seniorenwohnheime des Landes, bietet neben den sechs Bewohnern und Bewohnerinnen in den fünf Seniorenwohnungen 78 Senioren ein Zuhause. Für das Wohl dieser Senioren sorgen knapp 100 Mitarbeiter*innen, die in verschiedenen Bereichen arbeiten.

Heute stellen wir die Tätigkeit des Dienstes „Rehabilitation“ vor: Das Reha-Team, bestehend aus einer Physiotherapeutin und drei Ergotherapeutinnen, versucht mittels vielseitiger, alltäglicher Bewegungsangebote Selbstständigkeit zu erhalten, Lebensqualität zu fördern und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Die häufigste Therapieform ist hierbei die Einzeltherapie, bei welcher z.B. verschiedene Alltagsaktivitäten betreut oder geübt werden und die Bewohner*innen mit einem geeigneten Hilfsmittel versorgt werden. Reha-Angebote finden auch in Gruppen statt, z.B. in der „Handfunktionsgruppe“ oder bei der Sturzprävention mit Be-

wegung und Spaß, kurz „StuBS-Gruppe“. Bewohner*innen, welche für Reha-Maßnahmen als sinnvoll erachtet werden, werden von den Therapeutinnen, dem Arzt und der Wohnbereichsleitung ausgewählt. Voraussetzung ist dabei immer das Einverständnis der Bewohner*innen.

Der übergeordnete Fokus ist darauf gerichtet, die körperlichen, geistigen und psychischen Ressourcen der Bewohner*innen zu erhalten und deren Abbau zu verzögern. Die Physiotherapie arbeitet dabei Hand in Hand mit der Ergotherapie. Die beiden Berufsbilder unterscheiden sich auf den ersten Blick kaum und überschneiden sich teilweise. Unterschiede findet man dennoch in einigen Behandlungsmethoden: viszerale, fasziale und manuelle Behandlungstechniken werden in erster Linie bei orthopädischer, neurologischer und funktioneller Rehabilitation der unteren Extremitäten (Beine, Knie, Füße), des Rückens und des Schultergürtels von der Physiotherapeutin angewandt. Ergotherapeutinnen hingegen behandeln vorwiegend Beeinträchtigungen der oberen Extremitäten, der Kognition und



Karin Mühlberger, Michaela Tirlir, Angelika Polli und Jutta Gasslitter

den damit verbundenen Schwierigkeiten in den Aktivitäten des täglichen Lebens. Den Großteil der therapeutischen Arbeit nimmt im Martinsheim das Geh-, Treppen- und Radtraining ein sowie die damit einhergehenden Gleichgewichts-, Koordinations- und Reaktionsübungen, welche von beiden Berufsbildern ausgeführt werden.

Das Reha-Team bemüht sich, den Bewohner*innen je nach Befinden und Voraussetzungen, den Alltag im Martinsheim abwechslungsreicher zu gestalten.

Der nächste Dienst, der vorgestellt wird, ist der Wohnbereich 2 mit der besonderen Betreuungsform Demenz.

HGV

Austausch zwischen Politik und Gastgewerbe

Der Ausschuss der Ortsgruppe Kastelruth/Seis des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) hat sich kürzlich, nach zweijähriger, durch die Coronapandemie bedingter Pause, mit der Bürgermeisterin Cristina Pallanch zu einem Austausch getroffen.

Die Bürgermeisterin informierte über die Gebühren und Abgaben, die ab dem Jahr 2024 angewandt werden. Auch über die Gemeindeimmobiliensteuer wurde gesprochen. Diesbezüglich ersuchte der HGV-Ortsausschuss mit Ortsobmann Gottfried Schgaguler an der Spitze eine Anpassung der GIS-Hebesätze für Urlaub auf dem Bauernhof und Privatzimmervermietung an jenen für gastgewerbliche Betriebe. Auch die Notwendigkeit von



V.l.n.r.: Günther Sader, Benjamin Lanziner, Lea Oberhofer, HGV-Bezirks- und Ortsobmann Gottfried Schgaguler, Bürgermeisterin Cristina Pallanch, Leiterin der HGV-Rechtsabteilung Evelin Schieder, Ulrich Plant, Dieter Tröbinger, Markus Perathoner und Gerhard Schiener.

Mitarbeiterunterkünften für Beschäftigte im Gastgewerbe wurde angesprochen. Die Gemeinde wurde um Unterstützung beim Finden geeigneter Immobilien für Mitarbeiterunterkünfte gebeten. Ein offenes Ohr hatte Bür-

germeisterin Pallanch betreffend der Organisation von Kinderbetreuungsangeboten in den Ferienzeiten und einer möglichen Nutzung von Räumlichkeiten, die durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

WELTLADEN

Die neue Sozialgenossenschaft Weltladen Schlern

Das Kernteam des Weltladen Schlern anlässlich der Gründung der neuen Sozialgenossenschaft 2023/24 (v.l.): Rudolf Sampt, Maximilian Ploner (Vorsitzender), Margarethe Sabbadini, Marlene Ploner, Simon Profanter, Barbara Federer (Hauptamtliche), Anna Mayr (Vizevorsitzende)

Vor etwas mehr als vier Jahren haben wir in Kastelruth den sechzehnten Weltladen Südtirols eröffnet: den Weltladen Schlern. Mitten im Weihnachtstribel 2019 und knapp vier Monate vor Lockdownbeginn sind wir als rund 30-köpfige Freiwilligengruppe ins kalte Wasser gesprungen und haben eine Filiale der Sozialgenossenschaft Weltladen Klausen eröffnet. Mit viel ehrenamtlichem Engagement, Idealismus, unzähligen Nachtschichten, Kreativität und Mut zur Lücke haben wir im Schlerngebiet ein alternatives solidarisches Einkaufsangebot geschaffen.

Im neuen Jahr starten wir nun erfolgreich als neu gegründete „Sozialgenossenschaft Weltladen Schlern“, erstmals getrennt von Klausen, durch. Als Teil des Netzwerks der Südtiroler Weltläden sind wir auch in Zukunft mit Klausen verbunden, trennen ab jetzt aber strikt das Geschäftliche. Dies ermöglicht uns eine bessere Übersicht, weniger interne Bürokratie und ein eigenes Stimmrecht beim Netzwerk der Weltläden.

Als neue Sozialgenossenschaft möchten wir uns noch stärker durch solidarische Handelsbeziehungen für die wirtschaftliche und politische Stärkung kleiner Produzent*innen und sozialer Kooperativen im Globalen Süden einsetzen. Unsere Einkäufe tätigen wir deshalb vorwiegend bei Produzent*innen und Organisationen, die auf faire, menschenwürdige Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette achten. Auch das Thema Umweltschutz liegt uns am Herzen, wodurch die meisten unserer Produkte biologisch zertifiziert sind oder, wenn es sich um Südtiroler Produkte handelt, von möglichst kleinen Produzent*innen umweltfreundlich angebaut und verarbeitet werden. Um die Produkte trotz-



dem für die meisten im Dorf erschwinglich zu machen, halten wir unseren Produktaufschlag so gering wie möglich und engagieren uns ehrenamtlich.

Mitgliedschaft und Spenden

Mit der Neugründung ändert sich für unsere Kund*innen nichts, für Unterstützer*innen und Mitglieder hingegen schon. Seit Jänner 2023 ist unser neues Konto bei der Raika Kastelruth aktiv und Mitglieder können ihre Quoten dorthin überweisen. Da durch die Neugründung weitere Kosten auf uns zukommen, freuen wir uns natürlich über jede zusätzliche unterstützende Spende, mit der wir jene Ausgaben finanzieren können, die wir ehrenamtlich nicht abdecken können. Unsere neue Iban lautet IT36 D080 5623 1000 0030 0019 232. Infos geben wir gerne auch telefonisch unter 0471 188 1488 oder per E-Mail unter schlern@weltladen.bz.it (Achtung neue E-Mailadresse) weiter.

Ehrenamtliche Arbeit

Als gemeinnützige Sozialgenossenschaft wickeln wir den Verkauf sowie die Bürokratie und Kommunikation im Hintergrund vorwiegend durch Freiwilligenarbeit ab. Ein Honorar erhält derzeit nur unsere für 20 Wochenstunden angestellte Hauptamtliche Mitarbeiterin, die das Tagesgeschäft koordiniert;

Freiwillige erhalten einen kleinen Einkaufsrabatt. Auf der Suche nach Freiwilligen, die allein oder zu zweit eine Ladenschicht pro Woche leisten möchten, sind wir demnach ständig. Vorkenntnisse braucht es keine, Jung und Alt sind willkommen, sich mit ihren Fähigkeiten einzubringen. In den vergangenen Jahren haben wir außerdem gemeinsam Märkte wie die ECOTEX besucht, faire Ausschänke bei Veranstaltungen angeboten, Kaffeeverkostungen, Kleidertauschpartys und ein faires Frühstück organisiert, einen E-Bike-Lieferservice angeboten, Schulklassen im Weltladen empfangen und Produzent*innen besucht. Es gab Räucher-, Kosmetik- und Kochkurse und andere Angebote für unsere Freiwilligen im Rahmen landesweiter Netzwerkaktionen.

Diesen neuen Start möchten wir deshalb auch dazu nutzen, um die vergangenen vier Jahre zu feiern und uns bei allen zu bedanken, die uns mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden, ihren regelmäßigen Einkäufen und mit dem Kauf von betrieblichen Geschenkpaketen unterstützt haben. Wir freuen uns auf noch mindestens viermal so viele Jahre. Gemeinsam können wir etwas FAIRändern!

Das Kernteam des Weltladen Schlern

SÜDTIROLER-BÄUERINNEN-ORGANISATION

Vollversammlung der Ortsgruppe Kastelruth

Am 17. November fand auch heuer wieder die alljährliche Vollversammlung der Bäuerinnen-Organisation im Lächler-saal in Kastelruth statt. Mit reger Anteilnahme der Mitglieder, wurde unter der Leitung von Ortsbäuerin Verena Mulser der Kassabericht und auch der Tätigkeitsbericht wohlwollend zur Kenntnis genommen. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurden traditionell die ver-



Ortsbäuerin Verena Mulser und Rudi Sampt



Verena Mulser, Barbara Prugger Mahlknecht und Veronika Mahlknecht Stampfer

dienten Mitglieder geehrt. Heuer wurde Barbara Prugger Mahlknecht als Anerkennung für Ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss der Bäuerinnen eine Urkunde überreicht. Wie für die Bäuerinnen üblich, werden mit den Einnahmen der verschiedenen Veranstaltungen einigen Vereinen Spenden gemacht. Heuer wurde u.a. dem Jagdverein und der Lebenshilfe eine Spende überwiesen. Eine

besondere Freude war es den Bäuerinnen die Einnahmen des Preiswattens dem Verein „Momo“ Kinderpalliativ zu überreichen, an den sich Familien wenden können, die Hilfe zur Betreuung ihres schwer- oder sterbenskranken Kindes brauchen. Rudi Sampt nahm für den Verein die Spende in Höhe von 1.500 an. Zum Schluss konnten sich alle Teilnehmer noch bei einem kleinen „Holbmittog“ stärken.

Die Kastelruther Bäuerinnorganisation

laden alle Spielfreudigen zum jährlichen **Lichtmesswatten** ein.

am Montag, 26. Jänner 2024 um 13.00 Uhr im Kulturhaus Seis

Anmelden bis 25.01.2024 unter der Tel. 347 941 00 90



SEISER ALM MARKETING

Ein Winter voller Highlights steht vor der Tür!

Den Auftakt bildet die **traditionelle Bauernhochzeit** in Kastelruth: Am 21. Januar 2024, um 14 Uhr, startet die festlich gekleidete Hochzeitsgesellschaft in den typischen Kastelruther Trachten und prächtig geschmückten Pferdeschlitten von St. Valentin bis ins Dorfzentrum.

Sportlich geht es weiter mit den **Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm** am 25. Januar 2024. Um 20 Uhr fällt in Compatsch der Startschuss zu diesem einzigartigen Langlaufrennen bei Vollmond.

Am 4. Februar 2024 steht in Compatsch auf der Seiser Alm die faszinierende Verbindung von Ski und Pferdestärken im Mittelpunkt: **Das traditionelle Skijöring** wird hier ausgetragen. Dieses spektakuläre Erlebnis für sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer beginnt um 10 Uhr mit einem unterhaltsamen Gaudiennen.

Am internationalen Frauentag, dem 8. März, findet auf der Sanon Piste auf der Seiser Alm der 2. **Dolomites Dirndl**

Ski Day statt. Für dieses lustige Sportevent können sich ausschließlich Zweier-teams aus Frauen bewerben. Das Rennen, ein Parallel Slalom, startet um 9:30 Uhr, am frühen Nachmittag ist eine Dirndl-Modenschau geplant.

Jeden Mittwoch im März und am ersten Mittwoch im April erwartet Frühaufsteher ein exklusives Erlebnis: Beim **Early Bird Skiing** öffnet bereits um 7:00 Uhr abwechselnd ein Skillift. Sie können die ersten Spuren in die frisch präparierten, menschenleeren Pisten ziehen, ab 9:00 Uhr gibt es für alle Teilnehmer ein gemeinsames Frühstück in einer Berghütte.

Vom 14. bis zum 16. März und vom 20. bis zum 22. März 2023 sorgen Bands aus dem Alpenraum beim 16. **Winter Music Festival Swing on Snow** erneut für gute Stimmung von früh bis spät. Die Musik erklingt am Vormittag bei der Bergstation der Seiser Alm Bahn und auf den Pisten, zu Mittag gibt es Konzerte auf den Hütten und am Abend in den Dörfern. In diesem Jahr gibt es

zwei **Highlight Konzerte mit dem Star Gitarristen Manuel Randi**: am Samstag, 16. März um 12 Uhr mit dem JEMM Music Project an der Bergstation der Seiser Alm Bahn und am Mittwoch, 20. März 2024 mit dem Randi Trio auf Schloss Prösels um 20:30 Uhr.

Wir würden uns freuen, neben den Gästen auch viele Einheimische bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Detaillierte Infos finden Sie unter www.seiseralm.it/events



Foto: Helmut Rier

DER NEUE COWORKING SPACE IN KASTELRUTH

In letzter Zeit öfters bei der Raiffeisenkasse Kastelruth vorbeigelaufen und bekannte oder auch unbekannte Gesichter in den Schaufenstern am Eingang zur Bank gesehen? Habt ihr euch dabei gefragt, was die dort wohl machen? Im **SOSS (Serviced Office SpaceS)** wird gearbeitet, denn es ist der neue Coworking Space in Kastelruth.

WAS IST EIN COWORKING SPACE?

Coworking ist ein englischer Begriff, der übersetzt "zusammen arbeiten" bedeutet, und eine neue Art von Arbeitsform beschreibt, wo Freiberufler*innen, digitale Nomaden, kleine und große Unternehmen sowie Start-Ups alle zusammen unter einem Dach arbeiten. Innerhalb der Räumlichkeiten (englisch: *space*) des **SOSS** können sich Interessierte einen Arbeitsplatz buchen, ob kurzfristig für einige Stunden oder durchaus aus längerfristig bis zu mehreren Monaten.



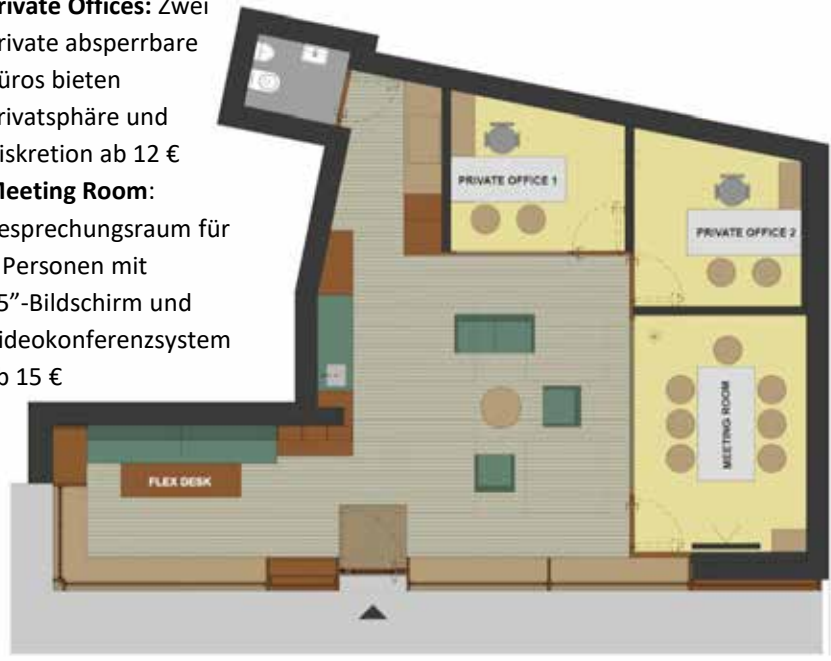
"Ich schätze die Flexibilität von Coworking Spaces. Es freut mich dieses Angebot in meiner Wahlgemeinde nutzen und so mit Fachleuten aus verschiedenen Branchen in Kontakt treten zu können," Elisa Brunner nutzt das SOSS regelmäßig.

www.soss.bz.it

Flex Desk: Mobiler Arbeitsplatz ab 10 €

Private Offices: Zwei private abschließbare Büros bieten Privatsphäre und Diskretion ab 12 €

Meeting Room: Besprechungsraum für 8 Personen mit 55"-Bildschirm und Videokonferenzsystem ab 15 €



DAS SOSS BEDEUTET FLEXIBILITÄT

Anstatt im Home Office allein am Küchentisch zu sitzen, können Berufstätige sich hier einmieten, finden Gesellschaft, können das schnelle Internet sowie Drucker, Kopierer und Scanner nutzen, Kund*innen empfangen und Sitzungen abhalten. Freiberufler*innen können das **SOSS** als Alternative zu einem eigenen Büro nutzen, immer sauber und voll ausgestattet. Wer zu einer Besprechung nach Kastelruth fährt, kann dafür den Coworking Space nutzen und anschließend dort weiterarbeiten - ohne auf dem Weg zurück ins Büro Zeit zu verlieren. Gäste müssen Videokonferenzen nicht von Aufenthaltsräumen oder vom Zimmer aus abhalten, sondern können dafür das **SOSS** nutzen.

WAS KANN DAS SOSS?

- Preisgünstige Arbeitsplätze für alle Bedürfnisse
- High-Speed-Glasfaseranbindung mit 150 Mbit/s UP- und Download
- Drucker, Scanner und Kopierer
- Heizung und Lüftung
- Tägliche Reinigung und damit immer einen sauberen Arbeitsplatz
- Teeecke mit Wasserkocher, Tassen, Gläsern und Karaffen
- Autonomen und flexiblen Zugang übers Smartphone

Die erste Buchung kann von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr und mindestens 17 Stunden vor gewünschtem Eintritt erfolgen. Einmal registrierte Nutzer*innen (Mitglieder) können die Räumlichkeiten des **SOSS** an allen Wochentagen von 6:00 bis 24:00 Uhr nutzen. Eintritte sind bis 22:00 Uhr möglich und Buchungen können dann auch kurzfristig erfolgen.

FÜR UNSERE GÄSTE

Das **SOSS** bietet digitalen Nomaden jetzt auch in unserer Destination angenehme Arbeitsplätze und schafft ein **WORKATION-Angebot**. Workation setzt sich aus den beiden englischen Wörtern *work*, für arbeiten und *vacation*, für Urlaub zusammen. Und wer kennt das nicht: Im Urlaub mal schnell die Mails checken, in Ruhe über ein Projekt sitzen oder sich einer Videokonferenz zuschalten? Das **SOSS** bietet dafür die richtigen Räumlichkeiten: sauber, ruhig, diskret und mit modernster Ausstattung.

Für mehr Infos für Ihre Gäste, zu Buchungs- und Zugangsmöglichkeiten sowie für Bildmaterial und Texte für Ihre Webseite usw. melden Sie sich bitte bei Simon Profanter, Tel. 3311729255.

BIBLIOTHEKEN

Neue Bücher

Die Bibliotheken bieten nicht nur Lesefutter, sondern für jede*n von uns laufend Neues, um uns in den verschiedensten Lebensbereichen Tipps für unseren Alltag zu holen. Hier eine kleine Auswahl einiger interessanter und bereichernder Neuheiten aus unserer Sachbuchabteilung in der Bibliothek Kastelruth:

Jeanne Ruland

Die heilende Weisheit der Träume



Zu allen Zeiten und in allen Kulturen galten Träume als heilig. Sie sind Spiegelbilder unserer Seele und Ausdruck unserer geistigen Energie. Sie senden uns Zeichen,

warnen uns und gewähren uns mitunter sogar einen Blick in die Zukunft. Jeanne Ruland offenbart in diesem Buch die tiefe Weisheit, Heilkraft und Schönheit der menschlichen Traumwelt. Was passiert eigentlich genau, wenn wir träumen? Wozu dienen Träume, wie verstehen wir ihre Botschaften, und was können wir aus ihnen lernen? Die Bestsellerautorin beschreibt 40 Traumarten von Wach-, Symbol- und karmischen Träumen bis hin zu Astralprojektion und Tempelschlaf. Sie erläutert die wichtigsten Symbole und zeigt, wie wir durch den bewussten Umgang mit Träumen die Zeichen und Spuren unserer Seele verstehen, unser Gleichgewicht wiederfinden und die uns innewohnenden Heilkräfte aktivieren. Ein umfangreicher Praxisteil mit Schlafritualen und Techniken aus verschiedenen spirituellen Traditionen ermöglicht es uns, unsere Träume bewusst zu erleben und Einblicke in tiefere Schichten unseres Wesens zu erhalten.

Vera F. Birkenbihl

Eltern Nachhilfe. Wie man Kinder beim Lernen unterstützen kann.

Jedes Kind hat das natürliche Bedürfnis zu Lernen und sich vielfältiges Wissen anzueignen. Leider kollidiert dieses Be-



streben oft mit den Lehrinhalten, die von der Schule vorgegeben sind. Die Unmengen an Unterrichtsstoff behindern das freiwillige Lernen der Kinder und enden oft in Frustration, da die Inhalte sich nicht mit den eigenen Interessen decken. Die Bestseller-Autorin Vera F. Birkenbihl ist Expertin für gehirn-gerechtes Lernen und bietet Lösungsansätze, wie Eltern ihre Kinder im Schulalltag unterstützen können und das Lernen leichter fällt und wieder Spaß macht.

Heike Höfler

Der kleine Atem-Coach: Atemübungen bei Long Covid, Asthma und COPD.



Mit der heilenden Kraft des Atems Ihre Lunge stärken. Atemwegs- und Lungenkrankheiten nehmen immer mehr zu – ob obstruktive Bronchitis, Asthma bronchiale oder Post Covid. Viele leiden unter Atemnot, Kurzatmigkeit, Erschöpfung oder Konzentrationsstörungen, auch verursacht durch Stress.

Dagegen hilft der kleine Atem-Coach. Er motiviert und unterstützt Sie mit wertvollen Tipps, um Leichtigkeit beim Atmen zu erlangen und Weite in Brustkorb und Lunge zu schaffen.

- Anatomie anschaulich erklärt: Der kleine Coach nimmt sie auf die spannende Reise Ihres Atems durch Lunge und Körper und erklärt wichtige Hintergründe zur Atmung.
- Gezieltes Übungsprogramm: Atem-, Dehn- und Mobilisationsübungen werden geschickt kombiniert, um Ihre Beschwerden zu lindern.
- Üben leicht gemacht: Sie können zu Hause oder im Büro ganz einfach üben, ob sitzend auf einem Stuhl oder liegend mit einem Handtuch als Unterstützung.

Kleiner Coach, großer Motivator!

Maria Lobis

Zeig's mir Baby! Babygeführte vollwertige Beikost.



Jedes Baby zeigt Zeichen, wann es für die Beikost bereit ist. Eltern können lernen, diese Zeichen zu erkennen und dann sorglos mit der Beikost beginnen. Als Heb-

amme und Mutter von vier Kindern ist es Maria Lobis wichtig, ein freudvolles Erleben für die zentralen Entwicklungsphasen des Kindes zu vermitteln. Da sie selbst sehr naturverbunden, instinktiv und artgerecht geprägt ist, sind ihr diese Anschauungen nicht fremd. Ihr Buch zum Thema Beikost ist fundiert, aktuell und damit auch alternativ: Beikost nach Bedarf, Baby-led weaning, Responsive feeding, Fingerfood und mit der Offenheit für pflanzenbasierte vegane/vegetarische Ernährungsweisen gespickt. Sie möchte nicht polarisieren, sondern allen den Ausgangspunkt klar aufzeigen und dabei besonders die Sicht des Babys berücksichtigen. Die Expertin stützt sich dabei auf internationale Arbeiten, die tolerant gegenüber allen Ernährungsformen unter Einbezug der Deckung essenzieller Nährstoffe sind. Praktische, umsetzbare und sehr schmackhafte vollwertige Rezepte von Frühstück bis Abendessen, mit Beachtung der Allergene im ersten Lebensjahr, welche auch für die Gabe an das Kind geeignet sind. Vorausgehend erhalten die Leserinnen und Leser wertvolle Informationen aus persönlicher Erfahrung, was ernährungsphysiologisch wertvoll und vor allem umsetzbar ist – für die Eltern aber hauptsächlich für das Baby.

Julia Ganterer

„Ja, das bin ich und das ist meine Geschichte“ Frauen und ihre Wege aus der Gewalt.

Frauen enttabuisieren das Sprechen über Gewalterfahrungen Gewalt in Familien spielt sich meist hinter verschlossenen Türen ab. Umso wichti-



ger ist es, das Schweigen zu durchbrechen. Denn Gewaltbeziehungen hinterlassen Spuren bei Frauen und ihren Kindern – ein Leben lang. Ausgehend von

Gesprächen mit Frauen und Frauenhausmitarbeiter*innen in Südtirol stellt sich Julia Ganterer die Frage: Wie ist es möglich, dass immer wieder Gewalt in Beziehungen geschieht? Dieses Buch hilft dabei, über Gewalt sprechen zu lernen und gibt den Betroffenen eine Stimme. Sie berichten

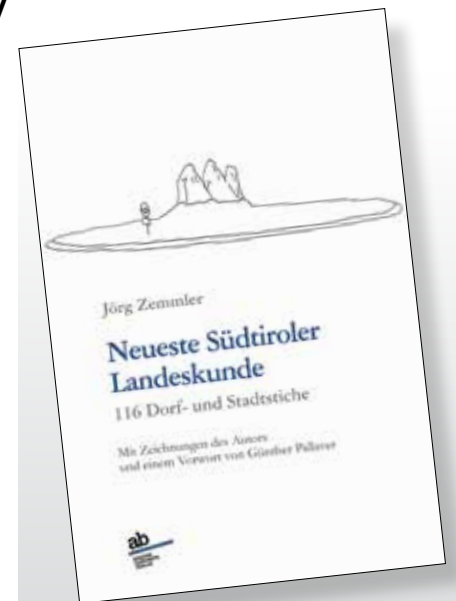
von ihren Erfahrungen, aber auch davon, wie sie es geschafft haben, einen Weg aus der Gewalt zu finden. »gesellschaftlich relevantes Thema« »Vortragsreihe geplant« Autor*in ist Co-Projektleiter*in der ersten sprachgruppenübergreifenden Studie zu sexualisierter Gewalt in Südtirol.

Gemeinsamer Abend – Lesung aus dem neuesten Buch von und mit Jörg Zemmler: Neueste Südtiroler Landeskunde / 116 Dorf- und Stadtstiche

am Freitag, 26. Jänner 2024 um 20 Uhr in der Bibliothek Seis

In 116 kurzen Dorf- und Stadtstichen (Südtirol hat ebenso viele Gemeinden) erfindet Jörg Zemmler die Geschichte der jeweiligen Hauptorte und ihrer Namen neu. Während etwa Meran ursprünglich am Meer lag, ist Bozen zu seinem Namen durch eine Abstimmung im Jahr 2 vor Null gekommen. Weiters heißt der Schlern, das Wahrzeichen Südtirols, nur wegen eines Sprachfehlers eines Bürgermeisters so, Gais wurde von Villnössern gegründet, Villnöß selbst ist ein Überbleibsel einer antiken Südtiroler Stadt, ebenso Villanders, der Schnalser Ötzi ist erfroren, weil er nicht rufen konnte,

Kurtinig und Kurtatsch gehen beide auf einen Kurt zurück, aber eher nicht auf denselben, Klausen wurde zuerst gezeichnet, bevor es es gab, und womöglich stammen alle Südtiroler von einem aus Gargazon ab, um nur ein paar Geschichten anzuschneiden. Außerdem geht dieser Band der Frage nach, was diese Orte heute sind, was aus ihnen geworden ist. Am Ende einer jeden dieser neuen Geschichten gibt es knappe Selbstdarstellungen der jeweiligen Orte zu lesen, von fremdenverkehrlichen Websites kopiert. Jedes Jahr erscheinen unzählige Bücher zu Südtirol. Hier also ist noch eines.



Jörg Zemmler (vormals Zemmer), geboren 1975 in Bozen in Südtirol im selben Gebäude, in dem er später die Handelsoberschule besuchte und mit 39 von 60 Punkten abschloss. Werdegang mit Blockflötenunterricht, Singkurs, Skikurs (samt unerfolgreicher Rennerfahrung), Ministrant, Fußball (B-Jugend VSS-Landesmeister) und Zweisprachigkeitsprüfung(en). Mit 18 das Land verlassen, Studium der Politikwissenschaften in Innsbruck. Danach Wien, verschiedene Preise, Veröffentlichungen von Büchern und Musik, zuletzt zwei bei Klever/Wien und eines bei Limbus/Innsbruck. Lebt (immer) und arbeitet (möglichst im Sommer nicht) in Seis (Südtirol) und Wien (Österreich).



HEIMATBÜHNE VÖLSER AICHA

Petri Heil und Waidmanns Dank!

Gerda ist voller Vorfreude: Muttertag und Hochzeitstag fallen zusammen und ein Tag voller Überraschungen steht bevor. Doch leider denkt ihre Familie da anders. Nicht nur ihr Mann Rudi und die Kinder Tina und Simon brauchen etwas von ihr, nein, auch der unbeliebte Schwager Hermann. Gerda platzt schließlich der Kragen und so fährt sie für ein paar Tage mit Freundin Susi weg. Völlig allein gelassen, können Mann, Kinder und Schwager nun selbst schauen, wie sie über die Runden kommen...

Aufführungen:

Samstag, 10. Februar 2024, 20 Uhr
Sonntag, 11. Februar 2024, 15 Uhr
Donnerstag, 15. Februar 2024, 20 Uhr
Samstag, 17. Februar 2024, 20 Uhr
Sonntag, 18. Februar 2024, 20 Uhr

Im Schul- und Vereinshaus von Völser Aicha

Kartenreservierung ab 29.01.2024 von 13 bis 15 Uhr und ab 19 Uhr unter Tel. 347 4521178 Kartenvorverkauf:

1 Stunde vor Beginn der Aufführungen

Eintrittspreise: Erwachsene 12 €, Kinder bis 15 Jahre 7 €

www.joergzemmler.net

BILDUNGSAUSSCHUSS SEIS

Wegwerfen? Denkste!

Seit Herbst gibt es im Jugendraum von Seis einmal im Monat ein Repair Cafe. An diesen Tagen werden kaputte Radios und Bügeleisen durchs Dorf getragen, um sie von fleißigen Helfern reparieren zu lassen. Löchrige Hosen oder Winterjacken mit aufgerissener Naht finden ebenso den Weg zum Repair Cafe. Ungeschliffene Messer werden wieder geschärft und Tipps mit auf den Weg gegeben, wie man mit Messern am besten umgeht. Handys, die zu langsam arbeiten, werden in Augenschein genommen und der Speicherplatz wird bereinigt. Mit viel Dankbarkeit wird das Repair Cafe in Seis angenommen. Die Wartezeiten werden verkürzt mit einem köstlichen Kaffee und süßem



16.09.2023
21.10.2023
18.11.2023
16.12.2023
20.01.2024
17.02.2024
16.03.2024
20.04.2024
18.05.2024

08:30 - 11:00 Uhr

Jugendraum Seis
(Eingang Parkplatz Musikschule)

freiwillige Spende

Koordination: Bildungsausschuss Seis
+39 339 171 29 15
bildungsausschuss.seis@rolmail.net

Bildungsausschuss Seis

jd JUGENDDIENST BOZEN-LAND

REPAIR CAFE

"Erst wenn du etwas repariert hast, gehört es wirklich dir"
Neapolitanisches Sprichwort

Gebäck oder mit besonders schmackhaften Kastelruther Krapfen. Mit Ihrem Besuch leisten auch Sie einen großen Beitrag für unsere Umwelt, damit Gegenstände nicht auf dem Müll

landen müssen. An jedem dritten Samstag im Monat von 8.30 – 11 Uhr können auch Sie Ihre kaputten Alltagsgegenstände wieder zum Leben erwecken.

BILDUNGSAUSSCHUSS KASTELRUTH

Film und Lesung „Die Welle“

Im Oktober zeigte der Bildungsausschuss Kastelruth im Rahmen des Kastelruther Kulturherbstes den Film „Die Welle“ und anschließend las Zeno von Braitenberg aus dem Buch seines Großvaters einige Passagen vor.

Die Veranstaltung fand regen Andrang und wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden. Bei Claudia für die Bereitstellung der Räumlichkeiten der Bibliothek, bei Hubert für die Organisation der Technik, bei Edy für die gemeinsame Planung und bei den Katholischen Frauen für die leckeren Häppchen, die im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein gereicht wurden.



KIRCHTAG TISENS

Hoher Besuch in Tisens

Am 6. Dezember wird in Tisens traditionell das Patrozinium gefeiert. Dieses Jahr staunten die Tisenser nicht schlecht, als unser Pfarrer Harald Kössler in Begleitung von vier Herren ankam. Bischof Ivo Muser, Generalvikar Eugen Runggaldier, Dekan Josef Knapp aus Bruneck und Pfarrer Roland Mair aus Deutschnofen waren nach einem Treffen mit Pfarrer Harald spontan zum Patrozinium mitgekommen.



Gemeinsam wurde eine schöne Messe gefeiert. Bischof Muser erzählte in seiner Predigt von seinen Erinnerungen an die Schriftstücke von Bischof Nikolaus, dem Patron der Kinder, welche er während seines Studiums in Rom lesen konnte.

Anschließend gab es einen Umtrunk und es wurde gemeinsam auf einen schönen Kirchtag angestoßen.

Danke allen, vor allem dem Pfarrer Harald, der Messnerin Maria, den Sängerinnen Verena, Sigrid und Marion, die

mit tollem Gesang und zwei selbstkomponierten Liedern von Verena die Messe begleiteten und allen Tisensern und Tisenserinnen, die mitwirkten und den Tag zu etwas Besonderem machten.

Angelika Hinteregger



BEITRÄGE VEREINE

Die Gemeinde Kastelruth informiert, dass die Gesuche um Gewährung eines Beitrages für die ordentliche Tätigkeit der Vereine innerhalb 15. März 2024 im Protokollamt dieser Gemeinde abgegeben oder an die PEC-Adresse kastelruth.castelrotto@legalmail.it gesendet werden können. Für weitere Informationen können Sie sich an die Mitarbeiterin Elisa, Tel. Nr. 0471 711546 wenden.

Wir bitten die Gesuche innerhalb der vorgegebenen Frist einzureichen, damit sie auch berücksichtigt werden können.

Ebenfalls bitten wir Sie nur um einen ordentlichen Beitrag anzusuchen, wenn sie diesen auch wirklich benötigen. Wir möchten keinen Verein in seiner Tätigkeit einschränken, müssen jedoch stärker die finanzielle Situation der Vereine in den Blick nehmen, um die zur Verfügung stehenden Mittel besser zu verteilen.

Einladung zur 63. Jahreshauptversammlung der SEKTION SCHLERN

Wir laden alle AVS-Mitglieder und ganz besonders die zu ehrenden Mitglieder zur 63. Jahreshauptversammlung des AVS - Sektion Schlern zur

1. Einberufung am Donnerstag, 25. Januar 2024 um 0:00 Uhr
2. Einberufung am 26. Januar 2024 um 20:00 Uhr im Kulturhaus von Seis ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Bericht 2023 Tätigkeit
3. Bericht Hütten
4. Bericht Senioren
5. Bericht Bergrettung Seis am Schlern
6. Bericht Boulderhalle
7. Bericht Jugend und Familie
8. Kassa und Revisor
9. Vorschau Tätigkeit 2024
10. Grußworte Ehrengäste
11. Ehrungen
12. Allfälliges

Der Ausschuss freut sich auf zahlreiches Erscheinen und lädt anschließend zu einem kleinen Buffet ein, um den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Der Sektionsvorstand
Hubert Mayrl
Seis, Januar 2024

AVS VÖLS

Mountainbiker aufgepasst!

Der Radsport im ASV Völs am Schlern nimmt Fahrt auf!

Begeisterte Radsportler und jene, die es noch werden wollen, dürfen sich freuen!

Am 1. Jänner 2024 beginnt offiziell die Tätigkeit der neu gegründeten Sektion MTB im ASV Völs am Schlern.

Dem Ausschuss der neuen Sektion gehören an: Martin Kompatscher (Sektionsleiter), Egon Kaser (Vize-Sektionsleiter), Franz Hofer (technischer Leiter), Julian Kritzinger (Kassier), Margit Baumgartner (Schriftführung) und Alessandro Parise (Ausschussmitglied).

Seit dem vergangenen Sommer arbeitet der Ausschuss bereits aktiv am Aufbau und Programm der neuen Sektion.

Es gibt drei Schwerpunkte:

- Förderung Mountainbike und E-Mountainbike, sowie Rennrad
- Angebot von Kursen und geführten Touren
- Organisation von Vorträgen und Fortbildungen zu den Themen Training, Ernährung, Radwerkstatt, Wissenswertes u.a.m.

Die Aktivitäten der neuen Sektion richten sich an alle Interessierten der verschiedenen Altersgruppen in Völs, Seis und Kastelruth.

Das definitive Kursprogramm wird im Februar 2024 bekanntgegeben (Homepage ASV, Social Media, Dorfzeitungen u.a.m.) Interessierte melden sich unter: mtb@sportverein-voels.it.

Gerne senden wir euch allfällige Infos zu. Wir freuen uns auf viele Interessierte! Ride on!



v.l.n.r.: Egon Kaser, Franz Hofer, Martin Kompatscher, Margit Baumgartner, Alessandro Parise, Julian Kritzinger



**Der Imker Verein
Kastelruth/Seis
dankt der Raiffeisenkasse
Kastelruth – St. Ulrich
für den alljährlichen
Beitrag.**



GESUNDE PSYCHE – GESUNDES LAND

Die Biochemie des Glücks

„Süchtig oder nicht?“ – Ende Januar dreht sich in Brixen alles um die Biochemie des Glücks. Der dritte Abend der sechsteiligen öffentlich zugänglichen Veranstaltungsreihe „Gesunde Psyche, gesundes Land“ beschäftigt sich in der Stadtbibliothek Brixen mit Süchten und Suchtverhalten.

Wo beginnt die Sucht, was ist nur Genuss und Vergnügen? Heute weiß man viel über die Biochemie des Glückes im Gehirn: Alles, was besser ist als erwartet, wird leicht gemerkt, gelernt, verstärkt. Das kann für unser Alltagsleben sehr hilfreich sein, es können sich aber auch Gewohnheiten entwickeln, die zu einer Abhängigkeit führen. Dann stehen Substanzen wie Alkohol, Nikotin, Haschisch oder auch Glücksspiel

oder exzessiver Medienkonsum im Zentrum des Interesses von Betroffenen. Obwohl sich die Bandbreite des Suchtverhaltens in den letzten Jahren sehr erweitert hat, bleibt Alkohol mit Abstand die meistkonsumierte Substanz in Südtirol.

Themen begreifbar und besprechbar machen

Die Veranstaltungsreihe „Gesunde Psyche, gesundes Land“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Themen im Feld der Psychischen Gesundheit begreifbar zu vermitteln und in der Bevölkerung besprechbar zu machen. Die Präventionskampagne entstand auf Initiative der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und wird von weiteren 5 Bezirksgemeinschaften – unter anderem der Bezirksgemeinschaft Eisacktal –

mitgetragen. Inhaltlich konzipiert wurden die Veranstaltungen von der IARTS Sozialgenossenschaft. Die Präsidentin und Psychotherapeutin Sabine Cagol und Roger Pycha, Primar an der Psychiatrie Brixen, sind federführend für das Konzept: Namhafte Referenten sowie Betroffene und Angehörige nehmen zusammen als Experten am Podium Platz.

Was ist Sucht? Wie kann Prävention gelingen?

Letzteren soll auch bei der Veranstaltung in Brixen viel Raum gegeben werden. Unter der Moderation von Martin Fronthaler, dem Leiter des Therapiezentrum Bad Bachgart, diskutieren eine Angehörige und eine von Suchtverhalten Betroffene mit Dietmar Liensberger, leitender Psychiater des Dienstes für Abhängigkeitserkrankungen Bruneck-Brixen, der Psychologin Anja Lageder sowie Peter Koler, Psychologe und Direktor des Forum Prävention.

Gemeinsam mit dem Publikum wird den Fragen nachgegangen: Was ist Sucht? Welchen Platz hat süchtiges Verhalten in unserer Gesellschaft, wie kann Suchtvorbeugung gelingen?

Gerade zu Jahresbeginn ein Thema, über das man sich Gedanken machen sollte.

MI. | 31.01.2024

SÜCHTIG ODER NICHT?

Die Biochemie des Glückes

Stadtbibliothek Brixen
Domplatz 4
Großer Saal 3. Stock

Beginn | 19:30 | Eintritt frei

GESUNDE PSYCHE
GESUNDES LAND
PSICHE SANA
TERRITORIO SANO

SÜCHTIG ODER NICHT?

Die Biochemie des Glückes
Mittwoch, 31. Januar
2024, 19.30 Uhr
Großer Saal,
Stadtbibliothek Brixen

Eintritt frei

KOMMEN
SIE VORBEI!



Laurinstraße 10
Seis am Schlern

Montag – Samstag
08:00 – 19:00

NEU IN SEIS AM SCHLERN

MPREIS



NEUERÖFFNET SEIT
Dienstag
**28.11.
2023**
Neueröffnet seit

Seit 28.
November
wartet in Seis
am Schlern die
ganze regionale
Produktvielfalt
von MPREIS
darauf entdeckt
zu werden.

REGIONALE
KOOPERATIONEN



**Brimi
Schabser Butter**
250 g, ab 4 billiger

-46%
AB 4 PKG.
€1,99
€7,96/kg
€3,09



Brimi Mozzarella
aus Heumilch, 100 g

-60%
€0,79
€7,90/kg
€2,60



Bio Clementinen
aus Italien, Netz 1kg

-50%
€1,49
€1,49/kg
€2,98



**Garofalo
Teigwaren**
versch. Sorten, 500 g
ab 2 billiger

-57%
AB 2 PKG.
€0,75
€1,50/kg
€2,75



Ritter Sport
versch. Sorten, 100 g
ab 2 billiger

-43%
AB 2 PKG.
€1,00
€10,00/kg
€4,75



Nutella
700 g

-23%
€4,99
€7,13/kg
€9,60



**Mila Haltbare
Vollmilch UHT 3,5%**
1 l, ab 2 billiger

-48%
AB 2 PKG.
€0,89
€0,89/l
€2,70



**Walch Lagrein
oder S. Magdalena**
aus Südtirol
750 ml, ab 2 billiger

-32%
AB 2 FL.
€6,99
€9,52/l
€2,60



**Ariel Waschpulver
Regulär oder Color**
100 Waschgänge, 6500 g

-10%
€17,99
€2,77/kg
€3,08

**Mila Schlanderser
Leicht 35% FIT**
per kg

-26%
€11,99
€11,99/kg
€15,90

**Senfter
Pragerschinken**
per kg

-43%
€8,99
€8,99/kg
€15,75

**Senfter
Speck**
per kg

-41%
€16,99
€16,99/kg
€28,50

Veranstaltungen

JÄNNER

- Mo 01.01.24 Seiser Alm 16:30 Franziskuskirche: Neujahrsmesse
- Mi 03.01.24 Seiser Alm 14:05 Dolomiti Ranger: Entdeckungsreise in die Winterwelt der Tiere und Hexen *
- Mi 03.01.24 Seis 17:00 Seis on Ice - Konzert der Alphornbläser
- Do 04.01.24 Seiser Alm 16:00 Franziskuskirche: Neujahrskonzert „Glück auf ins neue Jahr“
mit der Gruppe InsoDrei, der Bozen Brass und den AlmsängerInnen
- Fr 05.01.24 Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX-Arztambulatorium,
Rückseite der Mittelschule
- Fr 05.01.24 Seis 15:00 Seis on Ice - Kleiner Weihnachtsmarkt am Dorfplatz (bis 19:00 Uhr)
- Fr 05.01.24 Seis 17:00 Seis on Ice - Konzert mit „The Fine Sax Quartet“
- Sa 06.01.24 Seis 15:00 Seis on Ice - Kleiner Weihnachtsmarkt am Dorfplatz (bis 19:00 Uhr)
- So 07.01.24 Seis 15:00 Seis on Ice - Kleiner Weihnachtsmarkt am Dorfplatz (bis 19:00 Uhr)
- So 07.01.24 Seiser Alm 16:30 Franziskuskirche: Wortgottesdienst
- Di 09.01.24 Seis 17:00 Dorfzentrum: Konzert der Alphornbläser
- FR 12.01.24 Kastelruth 14:45-17:00 Kindertanz für 2 Altersgruppen je 1 Stunde/10 Einheiten im Kindergarten Kosten:
75€+20€ Mitgliedsbeitrag mit Gabriella Ploner
- Mi 10.01.24 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Après Ski Party mit DJ Fizzi (bis 19:00 Uhr)
- Di 16.01.24 Seis 17:00 Dorfzentrum: Konzert der Alphornbläser
- Mi 17.01.24 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Après Ski Party mit DJ Fizzi (bis 19:00 Uhr)
- Fr 19.01.24 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Auftritt der Alphornbläser
- Sa 20.01.24 Seis 08:30 Jugendraum: Repair Cafè (bis 11:00 Uhr) (Eingang Parkplatz Musikschule)
- So 21.01.24 Kastelruth 14:00 Kastelruther Bauernhochzeit
- So 21.01.24 Seiser Alm 16:30 Franziskuskirche: Hl. Messe
- Di 23.01.24 Seis 17:00 Dorfzentrum: Konzert der Alphornbläser
- Mi 24.01.24 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Après Ski Party mit DJ Fizzi (bis 19:00 Uhr)
- Do 25.01.24 Seiser Alm 20:00 16. Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm – Volkslanglaufrennen
- FR 26.01.24 Kastelruth 14:00-17:30 Workshop Brot selber backen – gesund und lecker im Elki Kosten:
35€ + 5€ Materialspesen mit Ivonne Daru
- MO 29.01.24 09:00-10:45 Kastelruth Eltern-Kind-Musizieren für 2 Altersgruppen je 45 Minuten/8 Einheiten im Elki
Kosten: 60€+20€ Mitgliedsbeitrag mit Gabriella Ploner
- Di 30.01.24 Seis 17:00 Dorfzentrum: Konzert der Alphornbläser
- Mi 31.01.24 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Après Ski Party mit DJ Fizzi (bis 19:00 Uhr)

FEBRUAR

- Fr 02.02.24 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Auftritt der Alphornbläser
- Sa 03.02.24 Kastelruth 08:30 Hinter der Mittelschule: Flohmarkt bis 12:00 Uhr
- Sa 03.02.24 Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX-Arztambulatorium,
Rückseite der Mittelschule
- So 04.02.24 Seiser Alm 10:00 Compatsch: Traditionelles Skijöring
- So 04.02.24 Seiser Alm 16:30 Franziskuskirche: Hl. Messe